



ANLAGE A6

**RESSORT  
INFRASTRUKTUR UND MOBILITÄT**

**PERFORMANCE-PLAN  
2021-2023**



# Inhaltsverzeichnis

Sonderauftrag - Landesmobilitätsplanung und Verkehrssteuerung .....	3
Tiefbau .....	4
Straßendienst.....	8
Mobilität .....	18

# Sonderauftrag - Landesmobilitätsplanung und Verkehrssteuerung

## (1) Steuerungsbereich

### Steuerungsbereich

Südtirol plant die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs: Der öffentliche Personennahverkehr muss landesweit und auch über die Grenzen hinaus auf internationaler Ebene, effizient funktionieren und genutzt werden können. Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen: Nachhaltig und sicher, digital und modern, vielfältig im Angebot, qualitativ.

Der Aufgabenbereich des Sonderauftrags Landesmobilitätsplanung und Verkehrssteuerung liegt in der Koordination und der strategischen Definition aller Maßnahmen für die Digitalisierung im Verkehrs- und im Mobilitätssektor. Diese Strategien erfolgen sowohl auf Landesebene als auch grenzüberschreitend, insbesondere die, die auf dem Brennerkorridor (Straße und Schiene) umgesetzt werden sollen. Die Digitalisierung ist nicht nur

ein Instrument zur Effizienzsteigerung und zur operativen Verbesserung der Abläufe, sie ist auch eine Chance zur massiven Qualitäts- und Effizienzsteigerung im Personen- und Warenverkehr. Parallel dazu, sollen alle Maßnahmen einer deutlichen Reduktion des CO<sub>2</sub> Fußabdruckes beitragen, um die Ziele für die Dekarbonisierung der EU zu erreichen.

Durch die Erhebung und Auswertung sämtlicher Verkehrsdaten und prädiktiver Algorithmen wird eine zukunftsweisende und nach dem Grundprinzip der Nachhaltigkeit durchdachte und strategische Planung der Verkehrsflüsse.

Aufgabe des Sonderauftrages ist die Koordination der Projekte, die in diesem Sektor definiert werden, die Auswertung der Ergebnisse und die Formulierung von Strategien.

## (2) Entwicklungsschwerpunkte

### 1 Gesamtkoordination Landesmobilitätsplanung und Verkehrssteuerung

2021	Aufbau des Amtes und Definition der Ziele der Datenerhebung und der übergeordneten Strategie für eine zukunftsfähige Mobilitätsplanung, mit besonderer Berücksichtigung sensibler Gebiete. Dafür sollen digitale Systeme zur Verkehrssteuerung und Besucherlenkung eingesetzt und die dazu gehörige legale Machbarkeit überprüft werden. Darüber hinaus sollen Aktivitäten mit Forschungsinstituten und andere Institutionen aktiviert werden, um die Zielsetzungen zu ermöglichen. Diese Aktivitäten werden in Zusammenarbeit und im Einklang mit den anderen Abteilungen des Ressorts durchgeführt. Teil der dazu notwendigen Ressourcen (Personal und Finanzen) werden von der Abteilung Mobilität zur Verfügung gestellt. Eine starke Interaktion mit der Abteilung Straßendienst zur Datenerhebung ist aktiv und wird weitergestärkt. Des Weiteren werden Gutachten für die anderen Abteilungen erstellt.
2022	Aufbau und Ausweitung digitaler Systeme zur Verkehrsbeobachtung und Messung. Auswertung erhobener Daten und Definition von Strategien zur Optimierung der Verkehrssteuerung. Erstellung von Reports und Gutachten.
2023	Auf der Basis der erhobenen Daten, Ausarbeitung von Mobilitätsszenarien. Reporting und Vertretung.
2024-25	Ausbau und Verfeinerung der bis dahin erworbenen Erkenntnisse und ggfs. Erweiterung der Strategien.

Konzeptarbeit, inhaltliche Betreuung, Vertretung in Arbeitsgruppen und internationalen Arbeitsgruppen und Schnittstelle zu allen Akteuren, sowohl innerhalb der Landesverwaltung als auch zu anderen Institutionen, in Italien, Österreich, Deutschland und in der EU. Konsensbildung, Koordinierung der Umsetzung der Projekte.

### 2 Koordination der internationalen Gremien betreffend den Brenner Digital Green Corridor

2021-25	Zusammenarbeit und Unterstützung der Abteilung Mobilität bei den internationalen Gremien wie Arbeitsgemeinschaft Brennerbahn, EUSALP, Mitarbeit in den Arbeitsgruppen zum Thema Erreichbarkeit
---------	--

Datenanalyse und Definition der Ziele zur Dekarbonisierung des Brenner Korridors und Koordination der Projekte die dazu beitragen; Vertretung in internationalen Gremien.

# Tiefbau

## (1) Steuerungsbereich und Umfeldentwicklung

### Steuerungsbereich

Die Abteilung Tiefbau befasst sich mit der Planung und Ausführung von Straßen-, Brücken- und Tunnelbauten auf Staats- und Landesstraßen.

### Externer Kontext

In den letzten Jahrzehnten hat das Verkehrsaufkommen auf Südtirols Straßen sehr stark zugenommen und somit wurde das gesamte Straßennetz überlastet.

Die Verkehrsteilnehmer verlangen immer mehr reduzierte Fahrzeiten und hohe Sicherheitsstandards, die durch Neubauten, Sanierungen, Ausbesserungen und Überprüfungen gewährleistet werden können.

Durch den Bau von Umfahrungen kann eine Reduzierung der Fahrzeit und eine Auslagerung des Verkehrs von den Ortszentren erzielt und die Lebensqualität der Bürger erhöht werden.

Das Einfügen der Bauvorhaben in das Landschaftsbild ist ein wichtiger Aspekt für die Bürger. Daher müssen wir als Bauherrn

und auch als Planer diesen Rahmen funktionell, innovativ aber mit dem gebührenden Respekt für das Umfeld gestalten.

### Interner Kontext

Die Abteilung Tiefbau umfasst neben der Abteilungsdirektion noch folgende Ämter/Dienststellen:

- drei technische Ämter, welche auf Landesebene in geografische Zonen eingeteilt sind und sich mit der Planung und Ausführung von Straßen-, Brücken- und Tunnelbauten auf Staats- und Landesstraßen befassen;
- die Dienststelle für Brücken, deren Hauptaufgaben die Überwachung, die statische Kontrolle und die Abnahmeprüfung der bestehenden Brücken auf Staats- und Landesstraßen sind;
- den Verwaltungsdienst, welchem Verwaltungstätigkeiten in Zuständigkeit der Abteilung für die Planung und Ausführung von Bauvorhaben obliegen.

## (2) Strategische Ziele

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

	Einheit	Ist 2019	2021	Planjahre 2022	2023	Steuerb.	
<b>1</b>	<b>Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.</b>						
1	Laufende Planungen	Anzahl	95	61	55	45	◐
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	15	20	13	9	◐
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	45	51	42	31	◐
4	Amtsinterne Projektierung	Anzahl	8	5	4	5	●
5	Amtsexterne Projektierung	Anzahl	88	56	51	41	●
6	Amtsinterne Verfahrensverantwortung	Anzahl	173	145	138	118	●
7	Amtsexterne Verfahrensverantwortung	Anzahl	0	0	0	0	●
8	Amtsinterne technische Unterstützung	Anzahl	41	31	29	28	●
9	Amtsexterne technische Unterstützung	Anzahl	0	0	0	0	●
10	Amtsinterne Bauleitung	Anzahl	13	9	5	2	●
11	Amtsexterne Bauleitung	Anzahl	32	22	16	12	●
12	Machbarkeitsstudien	Anzahl	5	3	3	2	●
13	Überprüfungen von Brücken	Anzahl	41	45	45	45	●
14	Kommissionen	Anzahl	13	20	14	10	◐
15	Überprüfung von Projekten	Anzahl	20	23	17	14	◐
16	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten	Anzahl	24	16	12	11	◐
17	Amtsinterne Vermessungen	Anzahl	6	4	3	4	◐
18	Amtsinterne technische Unterstützung Bauleitung	Anzahl	9	8	4	2	◐

Erhöhung der Lebensqualität durch die Verminderung der Verkehrsbelastung in den Ortszentren, reduzierte Wartezeiten für die Verkehrsteilnehmer, hohe Sicherheitsstandards.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-05 Straßennetz und Straßeninfrastrukturen

---

### (3) Entwicklungsschwerpunkte

#### 1 Dreijahresprogramm für die Durchführung der Bauvorhaben auf Staats-und Landesstraßen

2021-23	Anwendung des Dreijahresprogrammes laut Beschluss Nr. 143 vom 3.3.2020 für einen jährlichen Gesamtbetrag von 119 Mio Euro.
2021-23	Entwicklung der Hauptachsen mittels Bau von Umfahrungen, die den Durchzugsverkehr in den Ortszentren reduzieren und die Lebensqualität der Bevölkerung erhöhen.
2021-23	Sanierung und Wiederaufbau der Brücken auf Staats-und Landestraßen. (Siehe Punkt 2)
2021-23	Sicherungsarbeiten im geologischen Bereich: Steinschlagschutzbauten, Lawinenschutzbauten u.s.w.
2021-23	Sicherungsarbeiten im Straßenbereich: Ausbau, Erweiterungen, Neugestaltungen, Eingriffe die den öffentlichen Verkehr fördern sowie der Bau von Bushaltestellen und Ausweichstellen
2021-23	Tiefensanierungen des Straßenmantels

Erhöhung der Lebensqualität durch die Verminderung der Verkehrsbelastung, schnelle und sichere Verbindung.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-05 Straßennetz und Straßeninfrastrukturen

---

#### 2 Außerordentliche Instandhaltung von Brücken - Erneuerung der statischen Abnahmen

2021-23	1) Erneuerung von 45 statischen Abnahmen pro Jahr mittels Belastungsproben um ca. 350.000 Euro. 2) Außerordentliche Instandhaltung der Brücken auf Staats- und Landesstraßen auf Grund der Ergebnisse der periodischen Kontrollen und den Belastungsproben auf den Brücken um ca. 5.000.000 – 7.000.000 Euro
---------	--

Erhöhung der Lebensqualität durch die Verminderung der Verkehrsbelastung, schnelle und sichere Verbindung.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-05 Straßennetz und Straßeninfrastrukturen

---

#### 3 Gewährung von Beiträgen an die Gemeinden

2021-23	Die Abteilung Tiefbau gewährt im Sinne des Landesgesetzes Nr. 24 vom 19.8.1991 Beiträge an die Gemeinden. Diese Beiträge werden anhand von bestimmten, allgemeinen Kriterien erteilt und mittels Dekret des Abteilungsdirektors genehmigt. Dadurch wird die Sicherheit auf den Gemeindestraßen im Landesinteresse erhöht. Der jährliche Betrag für die Beiträge beläuft sich rund um die 5 Mio/Euro.
---------	--

Erhöhung der Lebensqualität durch die Verminderung der Verkehrsbelastung, schnelle und sichere Verbindung.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-05 Straßennetz und Straßeninfrastrukturen

---

#### 4 Olympische Spiele 2026

2021-23	Um den Zugang in die Gebiete der Olympischen Spiele zu gewährleisten und in Anbetracht der Nutzbarkeit der bestehenden und der zu realisierenden Infrastrukturen, finanziert der italienische Staat 82 Mio Euro für sogenannte "essenzielle Bauvorhaben" und "Bauvorhaben die in Verbindung stehen" die dazu dienen ein angemessenes Infrastruktursystem zu gewährleisten und somit den Bedürfnissen der tausenden von Sportlern und Touristen entgegenzukommen.
---------	--

Erhöhung der Lebensqualität durch die Verminderung der Verkehrsbelastung, schnelle und sichere Verbindung.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-05 Straßennetz und Straßeninfrastrukturen

---

**(4) Leistungen**

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

**Abteilung Tiefbau**

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1 Planung, Ausschreibung u. Ausführung von Straßen-, Tunnel- und Brückenbauten und statische Kontrolle von Brücken: Verwaltungstechnische und buchhalterische Unterstützung der technischen Ämter</b>							
1	Erstellte Beschlüsse	Anzahl	30	45	45	40	◐
2	Erstellte Dekrete	Anzahl	395	400	400	400	◐
3	Ausgearbeitete Verträge	Anzahl	223	220	220	220	●
4	Durchgeführte Liquidierungen	Anzahl	499	580	580	500	◐
<b>2 Planung, Ausschreibung und Ausführung von Straßenbauten, Tunnelbauten, Brückenbauten</b>							
1	Laufende Planungen	Anzahl	4	3	3	3	◐
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	2	5	5	5	◐
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	4	3	5	5	◐
<b>3 Durchführung von statischen Überprüfungen von Brücken</b>							
1	Anzahl der statischen Überprüfungen	Anzahl	41	45	45	45	◐

**Amt für Straßenbau West**

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1 Planung, Ausschreibung und Ausführung von Straßenbauten</b>							
1	Laufende Planungen	Anzahl	18	10	15	10	◐
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	3	2	3	2	◐
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	6	6	3	4	◐
<b>2 Planung, Ausschreibung und Ausführung von Tunnels</b>							
1	Laufende Planungen	Anzahl	5	5	4	3	◐
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	1	1	1	1	◐
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	5	5	5	5	◐
<b>3 Planung, Ausschreibung und Ausführung von Brücken</b>							
1	Laufende Planungen	Anzahl	5	3	2	2	◐
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	1	0	3	1	◐
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	0	1	1	1	◐

**Amt für Straßenbau Mitte-Süd**

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1 Planung, Ausschreibung und Ausführung von Straßenbauten</b>							
1	Laufende Planungen	Anzahl	12	5	1	1	◐
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	3	8	0	1	◐
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	10	12	6	0	◐

Laufende Arbeiten: 3 Bauvorhaben beziehen sich ausschließlich auf Beiträge.

2 Planung, Ausschreibung und Ausführung von Tunneln							
1	Laufende Planungen	Anzahl	6	4	3	1	◐
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	0	2	2	1	◐
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	0	4	3	3	◐
3 Planung, Ausschreibung und Ausführung von Brücken							
1	Laufende Planungen	Anzahl	2	2	1	0	◐
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	0	1	1	0	◐
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	2	2	2	1	◐

## Amt für Straßenbau Nord-Ost

		Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Staub.
1 Planung, Ausschreibung und Ausführung von Straßenbauten							
1	Laufende Planungen	Anzahl	28	15	10	16	◐
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	3	3	1	1	◐
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	11	13	13	10	◐
2 Planung, Ausschreibung und Ausführung von Tunneln							
1	Laufende Planungen	Anzahl	7	7	6	4	◐
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	1	1	1	1	◐
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	3	3	3	4	◐
3 Planung, Ausschreibung und Ausführung von Brücken							
1	Laufende Planungen	Anzahl	8	7	7	6	◐
2	Zu beantragende Ausschreibungen (Zweckbindungen)	Anzahl	1	1	1	1	◐
3	Laufende Arbeiten	Anzahl	4	3	4	2	◐

# Straßendienst

## (1) Steuerungsbereich und Umfeldentwicklung

### Steuerungsbereich

Die Abteilung Straßendienst ist der Eigentümer (Art. 14 Straßenverkehrsordnung) der Landesstraßen (1.309 km) und der Verwalter der Staatsstraßen (989 km) und sorgt für die Sicherheit und garantiert den Verkehrsfluss durch:

- die ordentliche Instandhaltung der Straßen, des Straßenzubehörs und der Nebenanlagen und Kunstbauten (Brücken, Tunneln, Mauern), in erster Linie Winterdienst, Grünschnitt, Reinigung und Kontrolle der Fahrbahn und dessen Zubehör bzw. Kunstbauten;
- die außerordentliche Instandhaltung der Straßen, des Straßenzubehörs und der Nebenanlagen und Kunstbauten (Brücken Tunneln, Mauern), diese betrifft alle jene Instandhaltungsmaßnahmen, welche eine Verbesserung des Bestandes nach sich ziehen, wie Asphaltierungsarbeiten, kleine Sicherheits- und Verbesserungsmaßnahmen usw.;
- die Überwachung der Effizienz der Straßen mitsamt Zubehör und Nebenanlagen;
- Anbringung und Instandhaltung der vorgeschriebenen Verkehrszeichen und -einrichtungen.

Die Abteilung Straßendienst ist für die ordentliche Instandhaltung der konventionierten Gemeindestraßen (528 km) zuständig.

Insgesamt handelt es sich um ein Straßennetz von 2.826 km.

Des Weiteren ist die Abteilung Straßendienst für die Verwaltung des „System Straße“ verantwortlich, indem sie Konzessionen, Genehmigungen, Anordnungen, Genehmigungen für Sondertransporte, usw. erstellt.

### Externer Kontext

Der Straßenverkehr nimmt immer weiter zu. Auch nur vorübergehende Engstellen oder Einschränkungen des Verkehrsflusses verursachen in kürzester Zeit Staus.

Einerseits erwartet der Bürger, dass er so schnell wie möglich von A nach B kommt ohne Wartezeiten oder gar Umwege auf sich nehmen zu müssen, andererseits erwartet er, dass das Straßennetz sicher ist, sich immer in optimalem Zustand befindet und immer gut funktioniert.

Wachsende Ansprüche aufgrund neuer, sich immer wieder ändernder gesetzlicher Bestimmungen erfordern zudem längere Planungszeiträume für Projekte und Arbeiten.

Steigende Erwartungen der Bevölkerung einerseits, rechtlich-administrative Hürden andererseits, üben vermehrt Druck auf den Straßeneigentümer aus.

### Interner Kontext

Um die Sicherheit und den Verkehrsfluss zu gewährleisten, führt der Straßeneigentümer Wartungsarbeiten und Verwaltungsvorgänge auf den Straßen und systematische Kontrollen des Zubehörs und der Nebenanlagen durch. Auf dem gesamten Straßennetz, welches dem Straßendienst unterstellt ist, befinden sich u.a.:

- 996 km Straßenleitplanken,
- 1.662 Brücken (Gesamtlänge 37 km),
- 206 Tunneln (Gesamtlänge 61 km),
- Steinschlagschutznetze,
- Beschilderung,
- tal- und bergseitige Stützmauern usw.

Der Eigentümer des Straßennetzes muss dieses mittels gezielter Instandhaltungseingriffe so erhalten, dass es in einem wirtschaftlich tragfähigen Zustand an die Nachwelt weitergegeben werden kann, und dass es vom Bürger als sicher und zuverlässig akzeptiert wird.

Um alle erforderlichen Dienste und einen sicheren Verkehrsfluss zu garantieren, muss der Straßendienst einen wesentlichen Maschinenpark und eine Vielzahl von Werkstätten unterhalten. Aufgrund der Größe des Netzes ist es notwendig, dass der Straßendienst auf dem gesamten Territorium mit 40 Stützpunkten präsent ist, welche alle mit Arbeitern, Geräten und Fahrzeugen ausgestattet sind.

### INTERNE STRUKTUR

Der Straßendienst ist in sechs periphere Ämter, ein Verwaltungsamt für Straßen und drei spezialisierte Dienste, den Straßenbeschilderungsdienst, den Brückendienst und den Tunneldienst gegliedert.

### PERIPHERE ÄMTER

Jedes der sechs peripheren Ämter („Zonen“) ist für die Überwachung und die Kontrolle des Straßennetzes, für Eingriffe nach Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Steinschläge), für die ordentliche Instandhaltung (Reinigung, Winterdienst, Gründienst, Verwaltung des Fuhrparks, Verwaltung der Lagerplätze und Werkstätten) und die außerordentliche Instandhaltung (Asphaltierungen, Drainagen, Sanierungen, Einbau von Leitplanken, Einbau von kleinen Steinschlagschutznetzen usw.) zuständig. Diese außerordentlichen und teilweise auch die ordentlichen Instandhaltungsarbeiten werden oft mittels Projektierung, Bauleitung, Ausführung und Abnahme betreut (im Sinne des gesetzvertretenden Dekretes Nr. 163/2006).

Die peripheren Ämter zeichnen sich durch ihre betriebliche Organisation aus. Sie sind mit Technikern (3 – 4 Personen), Verwaltungspersonal (5 – 6 Personen) und Straßenwärtern (ca. 100 Arbeitern) ausgestattet. Die Zonen sind in Unterzonen unterteilt (ca. 6 pro Zone), diese wiederum in Mannschaften zu je ca. 6 Arbeitern. Die Stützpunkte werden von je einem Hauptstraßenwärter koordiniert und sind mit Fahrzeugen, Werkzeug und Zubehör ausgestattet und entlang des gesamten Straßennetzes verteilt.

### VERWALTUNGSAMT FÜR STRASSEN

Vom Verwaltungsamt für Straßen hängt folgendes ab:

- die Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes,
- die Straßendomäne und die Klassifizierung der Straßen,
- der Schutz des Straßenvermögens,
- die Verwaltung der unbeweglichen Güter,
- die Verwaltung von Schadensersatzforderungen,
- die Verwaltung der Ausschreibungen für Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen),
- der zentralisierte Einkauf der persönlichen Schutzausrüstung (PSA),
- der Straßenbeschilderungsdienst, mit der Aufgabe die Effizienz der horizontalen und vertikalen Beschilderung zu verwalten.

### TECHNISCHES STRASSENAMT

Vom Technischen Straßenamt hängt folgendes ab:

- Inspektionen der Brücken und der Tunnelstrukturen
- Verwaltung der Instandhaltungspläne der Brücken
- Verwaltung der Baukastensystembrücken
- Hochspezialisierte oder die Statik betreffende Instandhaltungsarbeiten an Brücken und Tunnelstrukturen
- Ermächtigungen zu Sondertransporten und Durchfahrtsbewilligungen in Abweichung von den Verboten
- Verwaltung der zertifizierten Leitplanken vom Typ PAB und der Produktionslizenzen
- Verkehrserhebungen
- Verwaltung der Straßendaten
- Verwaltung und Aktualisierung der Prioritätenlisten der Eingriffe



- Verwaltung und Erneuerung des Fuhrparks
- Standardisierung der Straßeninstandhaltung

Der Großteil des Personals der Abteilung leistet einen Turnusbereitschaftsdienst, um den Einsatz auf Straßen auch außerhalb der Arbeitszeit zu gewährleisten.

**DIE ABTEILUNGSDIREKTION**

Die Abteilungsdirektion stellt strategische Leitlinien und technische Unterstützung für die peripheren Zonen zur Verfügung, wie:

- Verwaltung und Aufteilung des Haushaltes, welcher auf die einzelnen Kostenstellen sei es aufgrund dimensionaler Parameter (ordentliche Instandhaltung anhand der Länge des Straßennetzes) als auch aufgrund der objektiven Prioritätenlisten (außerordentliche Instandhaltung laut effektiver Notwendigkeit) aufgeteilt wird;
- dynamische Verwaltung der Risikobewertung;
- zentralisierte Ausschreibungen für den Ankauf von Natriumchlorid für den Straßengebrauch (Streusalz);
- den Tunneldienst.

Das Personal der Abteilung nimmt aktiv an jenen Arbeitsgruppen teil, welche die Sensibilisierungskampagnen des Ressorts, welchem die Abteilung angehört, betreuen, wie z.B. die Kampagnen NO CREDIT und SOS ZEBRA.

Die Abteilung berät andere Abteilungen der Landesverwaltung, die Gemeinden und weitere öffentliche Körperschaften im Bereich der Straßenverkehrsordnung und ist Mitglied des permanenten Arbeitstisches der Stiftung Dolomiten UNESCO.

Benötigter Finanzbedarf:  
 2021: 77.481.680,00  
 2022: 78.880.680,00  
 2023: 80.000.000,00

**(2) Strategische Ziele**

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

	Einheit	Ist 2019	2021	Planjahre 2022	2023	Steuerb.	
<b>1</b>	<b>Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.</b>						
1	Wiederkehrintervall Erneuerung der Verschleißschicht	Jahre	16,00	13,00	13,00	13,00	●
2	Kosten für Reinigung und Winterdienst	Mio. €	6,03	5,40	5,40	5,40	◐
3	Erneuerung / Einbau neuer Teilstücke von Leitplanken	km	18,00	19,00	19,00	19,00	●
4	Verletzte bei Unfällen	Anzahl	2.220	900	800	800	◐
5	Verkehrstote	Anzahl	33	15	12	12	◐
6	Schadensersatzforderungen auf Grund von mangelhafter Straßeninstandhaltung	Anzahl	39	65	65	65	◐
7	Schadensersatzforderungen auf Grund von Steinschlag	Anzahl	12	52	52	52	◐

1: Die durchschnittliche Nutzungsdauer eines Belages aus bituminösen Mischgut beträgt 10 Jahre (Erfahrungs- und Richtwerte). Demzufolge ist innerhalb von 10 Jahren der Austausch der Verschleißschicht vorzusehen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es unbedingt notwendig einen jährlichen Austausch der Verschleißschicht von 1/10 des Straßennetzes vorzusehen.

3: Die durchschnittliche Nutzungsdauer einer verzinkten Leitplanke beträgt 40 Jahre (Erfahrungs- und Richtwerte). Die Summe aller Leitplanken beträgt 1.000 km. Im Vergleich zum Asphalt ist die Nutzungsdauer der Leitplanken, angesichts der ständig ansteigenden Geschwindigkeit und Menge des modernen Verkehrs, auch mit dem Erhalt ihrer Wirksamkeit verbunden, ganz zu schweigen von den erhöhten Sicherheitsansprüchen von Seiten der Nutzer.

Erhalt eines ausreichenden Sicherheitsniveaus für die Straßennutzer, indem versucht wird die Anzahl und die Schwere der Unfälle zu reduzieren und gleichzeitig die bestehenden Straßen und Anlagen so zu erhalten, dass diese auch in Zukunft wirtschaftlich nachhaltig/tragbar sind. Mittels:

- eines technisch akzeptablen Haftungsgrades zwischen Reifen / Straße durch Neuasphaltierungen (Bez. Asphaltkataster und Prioritätenliste), konstante Reinigung, angemessener Winterdienst;
- Verbesserung der Rückhaltekraft von Leitplanken im Falle von Unfällen, durch deren Austausch, beginnend bei jenen mit der geringsten Effizienz (siehe Leitplankenkataster und Prioritätenliste);
- Schutzmaßnahmen gegen Steinschlag, in einem sozial vertretbaren Ausmaß (siehe Kataster und Prioritätenliste für Steinschlagschutzmaßnahmen VISO, in Zusammenarbeit mit der Abteilung 11);
- Systematische Überwachung und Inspektion der Brücken (Bez. Brückenkataster und Prioritätenliste);
- Fernüberwachung und Erhöhung der technischen Ausstattung der Tunnels (siehe Tunnelkataster und Prioritätenliste);
- Erhaltung der Effizienz des Fuhrparks;
- Ausführung der Instandhaltung anhand objektiver Prioritätenlisten;
- Häufigere Kontrollen und verstärkter Ausbildung des technischen Personals und der Straßenwärter hinsichtlich präventiver Wartungsarbeiten (frühzeitige Beseitigung von freigelegten Fundamenten im Bachbett oder entlang von Böschungen, Drainagen, Ableitungskanälen, neuen Schächten usw.) anstatt erst bei Schäden; dadurch können beträchtliche Einsparungen erzielt werden.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-05 Straßennetz und Straßeninfrastrukturen

	Einheit	Ist 2019	2021	Planjahre 2022	2023	Steuerb.
<b>2 Die Anhebung der Instandhaltungsarbeiten am Bestand ist erfolgt.</b>						
1 Anteil der Ausgaben für Instandhaltung der Straßen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben im Bereich Straßen	%	48,00	60,00	70,00	70,00	◀
2 Instandhaltungskosten pro Straßenkilometer	Euro	22.200,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	◀

Das vorhandene Straßennetz benötigt ständig und zunehmend Instandhaltungsmaßnahmen ordentlicher und außerordentlicher Natur, um die aktuellen Qualitätsstandards der Fahrbahn in Bezug auf die Verkehrssicherheit garantieren zu können.

Viele der Kunstbauten wie Brücken und Mauern sind in den 70er/80er Jahren errichtet worden, da sich diese bereits dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähern (50 Jahre), liegt bereits ein sich verschlechternder physiologischer Zustand vor.

Die technische Ausstattung der Tunnelanlagen wurde in den letzten 20 Jahren immer aufwändiger, die Wartungs- und Betriebskosten ständig höher. Die bereits vorher bestehenden Tunnels erfordern hingegen kostspielige Anpassungsmaßnahmen an die vorgeschriebenen Standards. Für die Instandhaltung erscheint es im Verhältnis zum Straßenbau notwendig einen prozentuell höheren Anteil an finanziellen Mitteln vorzusehen.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-05 Straßennetz und Straßeninfrastrukturen

	Einheit	Ist 2019	2021	Planjahre 2022	2023	Steuerb.
<b>3 Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.</b>						
1 Richtigstellung der Eigentumsverhältnisse der Straßendomäne	%	102,00	87,00	87,00	87,00	●
2 Streitfälle	Anzahl	3	5	5	5	◀

Das Ziel beinhaltet alle Verwaltungsakte und alle Tätigkeiten, welche den Erwerb, die Instandhaltung und die Bewertung der Immobilien betreffen, welche der Ausführung der institutionellen Aufgaben dienen.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 01-11 Sonstige allgemeine Dienste

### (3) Entwicklungsschwerpunkte

<b>1 Erhalt, Optimierung und Rationalisierung der Effizienz des Fuhrparks</b>	
2018	Analyse des Fuhrparks
2019	Vorbereitung eines Einkaufsprogramms - Teil 1
2019	Überprüfung der Notwendigkeiten - Teil 1
2020	Überprüfung der Notwendigkeiten - Teil 2
2020	Vorbereitung eines Einkaufsprogramms - Teil 2
2021	Vorbereitung eines Einkaufsprogramms - Teil 3
2021	Überprüfung der Notwendigkeiten - Teil 3

Reduzierung der Anzahl sowie des durchschnittlichen Alters der Fahrzeuge. Der bestehende Maschinenpark sollte schlank, effizient und sparsam in Hinblick auf die Werkstattkosten sein.

Der Straßendienst setzt sich das Ziel über ein Fahrzeug (Unimog, Lkw) pro 12 km Straßennetz zu verfügen. Bei der Gesamtlänge des Straßennetzes von 2.800 km heißt das, 230 Fahrzeuge zur Verfügung zu haben. Aufgrund von Analysen in der Vergangenheit, wird angenommen, dass diese Fahrzeuge eine Nutzungsdauer von 12 Jahren haben. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit ca. 20 Fahrzeuge im Jahr auszutauschen. Bei einem mittleren Wert von 250.000 Euro/Fahrzeug beläuft sich die Gesamtsumme für den Austausch der Fahrzeuge nach ihrer Nutzungsdauer auf 5.000.000 Euro/Jahr.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-05 Straßennetz und Straßeninfrastrukturen

## 2 Weiterentwicklung der Anwendung Gesper für die Personalverwaltung der Außenämter

2019	Kontinuierliche Anpassung des Programms an neue Erfordernisse
2020	Ausarbeitung einer neuen Anwendung
2021	Kontinuierliche Ausarbeitung einer neuen Anwendung

Der Einbau der Funktionalität FORPER (Weiterbildung des Straßenwärterpersonals) und der Funktionalität ESP (Einsatzsicherheitsplan) ist innerhalb des GESPER nicht mehr möglich, da die zur Verfügung gestellten Finanzmittel für die kontinuierliche Entwicklung des GESPER drastisch gekürzt wurden.

Für FORPER und POS beabsichtigt die Abteilung Informatik eine bestehende Anwendung namens AlfaGest zu kaufen und sie an die Bedürfnisse der Abteilung Straßendienst anzupassen.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 01-11 Sonstige allgemeine Dienste

## 3 Erhöhung der Einstufung des Straßenwärterpersonals

2019	Überprüfung der Möglichkeit der Anpassungen der Einstufungen mit dem Generaldirektor
2019	Vorbereiten der Kriterien für die höhere Einstufung
2019	Schrittweise Durchführung der Änderung der Einstufung
2020	Überprüfung der Möglichkeit der Anpassungen der Einstufungen mit dem Generaldirektor
2020	Schrittweise Durchführung der Änderung der Einstufung
2020	Vorbereiten der Kriterien für die höhere Einstufung
2021	Schrittweise Durchführung der Änderung der Einstufung

Der Entwicklungsschwerpunkt zielt auf die Anpassung der Einstufung des Straßenwärterpersonals an die veränderten Arbeitsbedingungen ab, unter Berücksichtigung, dass in den letzten Jahren die erforderliche Spezialisierung zur Steuerung von Fahrzeugen und zur Verwendung von Maschinen, auch von hohem wirtschaftlichem Wert, im Vergleich zu der Spezialisierung für die III und IV Ebene, angestiegen ist. Weiters hat sich auch die Verantwortung der Hauptstraßenwärter erhöht, welche seit 2008, im Sinne des geltenden Einheitstextes zur Arbeitssicherheit, Vorgesetzte für die gesamte ihnen unterstellte Mannschaft sind.

Die Hauptstraßenwärter und ihre Stellvertreter werden weiters beauftragt:

- Brückeninspektionen durchzuführen (siehe D.L.H. 28/11/2011 Nr.41, Art. 6 Buchstaben a, b, c);
- den Leitplankenkataster zu aktualisieren;
- Erhebungen der Fahrbahnbeläge durchzuführen.

Der Vorschlag der Abteilung Straßendienst geht dahin, dass alle Straßenwärter, nach bestandener Probezeit, in die IV Funktionsebene eingestuft werden sollen.

Für die Hauptstraßenwärter soll ein eigenes Berufsbild in der V Funktionsebene geschaffen werden, wodurch deren Verantwortung und Einsatz Rechnung getragen wird.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 01-11 Sonstige allgemeine Dienste

## 4 Neues Straßeninformationssystem

2018	Abschluss Ankauf/Einrichtung eines neuen Straßeninformationssystems (GIP ex SIS) zur bereichsübergreifenden Verwaltung der straßenbezogenen Daten
2019	Migration der Datenbank in Ausschreibung
2020	Produktionsbetrieb der GIP-Südtirol
2021	Verbesserung der Datenqualität und Ausbau des Datenumfanges für extensiveren Einsatz des IT-Systems

Seit November 2019 ist das neue Straßeninformationssystem, die GIP-Südtirol, in Produktion. Nach Umstellung der gesamten Datenpublikation auf das neue System im vergangenen Jahr 2020 erfolgt nun die Einarbeitung neuer Inhalte (Zuständigkeitsbereiche, Fahrverbote, Lärmschutz-bauten, überregionale Radrouten etc.). Die Überarbeitung des Straßennetzes in Gemeindezuständigkeit muss in Angriff genommen werden. Aufbauend darauf muss zusammen mit dem Gemeindenverband das Einheitliche Adressregister (Archivio Nazionale dei Numeri Civici e delle Strade Urbane – ANNCSU) erstellt werden.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 01-11 Sonstige allgemeine Dienste

## 5 Inbetriebnahme Teleform und TLF

2018	Realisierung der Anwendung für die Ausarbeitung der Reports für die Mitteilung der Daten an die Arbeitsmedizin
2019	Digitale Verwaltung der Arbeitsberichte

2020	Ersatz Teleform + TLF durch Lösungsvorschlag von Informatik
2021	Digitale Verwaltung der Arbeitsberichte

Entwicklung einer Web-Anwendung für die Verwaltung der Arbeitsberichte und für die Mitteilung einiger Daten an die Arbeitsmedizin. Die Inbetriebnahme Teleform und TLF wird nicht mehr weitergeführt. Das Ganze wird durch eine von der Informatik/SIAG vorgeschlagenen Lösung ersetzt.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 01-11 Sonstige allgemeine Dienste

#### (4) Leistungen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

### Straßendienst

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1</b>	<b>Instandhaltung technischer Anlagen und Reinigung der Tunnels</b>						
1	Durchgeführte Erneuerung/Neubau technischer Anlagen (außerordentliche Instandhaltung)	Anzahl	5	8	8	8	◐
2	Durchgeführte ordentliche Instandhaltung von technischen Anlagen	Anzahl	119	92	92	92	◐
3	Durchgeführte Tunnelreinigung	Anzahl	203	84	84	84	◐
4	Durchgeführte Einsätze der VSI	Anzahl	1.200	372	372	372	◐
5	Komplexe Tunnels	Anzahl	33	31	31	31	○

1: Außerordentliche Instandhaltung ist jene Instandhaltung, welche eine Bestandsverbesserung nach sich zieht.

2: Ordentliche Instandhaltung: Darunter versteht man jene Instandhaltung, welche den aktuellen Zustand bewahrt, jedoch keine Verbesserung nach sich zieht.

4: VSI = Verantwortlicher für die Sicherheit und Instandhaltung. Dieser führt eine monatliche Kontrolle in 31 Tunnels durch.

### Straßendienst Vinschgau

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1</b>	<b>Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>						
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	21,80	20,00	20,00	20,00	●
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	1,10	3,30	3,30	3,30	●
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	285.000,00	392.000,00	392.000,00	392.000,00	◐
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	11	18	18	18	●
<b>2</b>	<b>Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>						
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	784.212,00	431.000,00	431.000,00	431.000,00	◐
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	108.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	◐
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	570.000,00	719.000,00	719.000,00	719.000,00	◐
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	55.000,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00	◐
<b>3</b>	<b>Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>						
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	241	241	0	241	●
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	1	2	2	2	●
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	241	241	241	241	○

Inklusive Brücken längs der Gemeindestraßen, auf denen die ordentliche Instandhaltung von Seiten des Straßendienstes durchgeführt wird.

4 Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels							
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	2	3	3	3	●
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	27	27	27	27	○
5 Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens							
1	Erstellte Gutachten / Berichte	Anzahl	167	150	150	150	◐

## Straßendienst Burggrafenamt

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
1 Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	35,00	26,50	26,50	26,50	●
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	2,50	4,30	4,30	4,30	●
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	107.000,00	512.000,00	512.000,00	512.000,00	◐
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	13	21	21	21	●
2 Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	1.146.156,00	565.000,00	565.000,00	565.000,00	◐
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	160.000,00	444.000,00	444.000,00	444.000,00	◐
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	822.000,00	948.000,00	948.000,00	948.000,00	◐
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	78.000,00	82.000,00	82.000,00	82.000,00	◐

Angesichts der reduzierten Haushaltsmittel der Abteilung in den Jahren 2019-2021 kann weniger Geld in die verschiedenen Bereiche investiert werden.

3 Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung							
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	0	0	416	0	●
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	3	3	3	3	●
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	416	416	416	416	○

Inklusive Brücken längs der Gemeindestraßen, auf denen die ordentliche Instandhaltung von Seiten des Straßendienstes durchgeführt wird.

4 Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels							
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	4	7	7	7	●
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	52	51	51	51	○
5 Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens							
1	Erstellte Gutachten / Berichte	Anzahl	70	100	100	100	◐

## Straßendienst Bozen-Unterland

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
1 Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	29,00	22,40	22,40	22,40	●
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	1,00	3,70	3,70	3,70	●
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	230.000,00	444.000,00	444.000,00	444.000,00	◐
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	12	20	20	20	●

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>2</b>	<b>Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>						
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	784.212,00	493.000,00	493.000,00	493.000,00	◐
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	105.000,00	377.000,00	377.000,00	377.000,00	◐
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	635.000,00	804.000,00	804.000,00	804.000,00	◐
4	Gefahrenre Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	55.000,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00	◐
<b>3</b>	<b>Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>						
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	233	233	0	233	●
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	1	2	2	2	●
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	233	233	233	233	○
Inklusive Brücken längs der Gemeindestraßen, auf denen die ordentliche Instandhaltung von Seiten des Straßendienstes durchgeführt wird.							
<b>4</b>	<b>Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>						
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	5	5	5	5	●
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	16	14	14	14	○
<b>5</b>	<b>Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>						
1	Erstellte Gutachten / Berichte	Anzahl	146	140	140	140	◐

## Straßendienst Salten-Schlern

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1</b>	<b>Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>						
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphalttes	km	21,00	26,00	26,00	26,00	●
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	2,10	4,30	4,30	4,30	●
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	210.000,00	511.000,00	511.000,00	511.000,00	◐
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	13	21	21	21	●
<b>2</b>	<b>Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>						
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	904.860,00	562.000,00	562.000,00	562.000,00	◐
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	115.000,00	439.000,00	439.000,00	439.000,00	◐
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	695.000,00	936.000,00	936.000,00	936.000,00	◐
4	Gefahrenre Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	60.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	◐
<b>3</b>	<b>Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>						
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	0	0	371	0	●
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	3	3	3	3	●
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	371	371	371	371	○
Inklusive Brücken längs der Gemeindestraßen, auf denen die ordentliche Instandhaltung von Seiten des Straßendienstes durchgeführt wird.							
<b>4</b>	<b>Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>						
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	1	5	5	5	●
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	59	58	58	58	○

<b>5</b>	<b>Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>						
1	Erstellte Gutachten / Berichte	Anzahl	113	140	140	140	◐

## Straßendienst Eisacktal

		Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Stuerb.
<b>1</b>	<b>Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>						
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	25,80	29,20	29,20	29,20	●
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	1,70	4,70	4,70	4,70	●
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	357.000,00	570.000,00	570.000,00	570.000,00	◐
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	14	23	23	23	●
<b>2</b>	<b>Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>						
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	1.206.480,00	622.000,00	622.000,00	622.000,00	◐
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	160.000,00	488.000,00	488.000,00	488.000,00	◐
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	804.000,00	1.041.000,00	1.041.000,00	1.041.000,00	◐
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	78.000,00	82.000,00	82.000,00	82.000,00	◐
<b>3</b>	<b>Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>						
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	374	374	0	374	●
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	2	4	4	4	●
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	374	374	374	374	○

Inklusive Brücken längs der Gemeindestraßen, auf denen die ordentliche Instandhaltung von Seiten des Straßendienstes durchgeführt wird.

<b>4</b>	<b>Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunneln</b>						
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	3	6	6	6	●
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	15	15	15	15	○
<b>5</b>	<b>Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>						
1	Erstellte Gutachten / Berichte	Anzahl	95	100	100	100	◐

## Straßendienst Pustertal

		Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Stuerb.
<b>1</b>	<b>Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>						
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	26,50	29,40	29,40	29,40	●
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	3,90	4,80	4,80	4,80	●
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	277.000,00	572.000,00	572.000,00	572.000,00	◐
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	14	23	23	23	●
<b>2</b>	<b>Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</b>						
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	1.206.480,00	627.000,00	627.000,00	627.000,00	◐
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	160.000,00	493.000,00	493.000,00	493.000,00	◐
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	863.000,00	1.052.000,00	1.052.000,00	1.052.000,00	◐
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	80.000,00	83.000,00	83.000,00	83.000,00	◐



	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>3 Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung</b>							
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	0	0	366	0	●
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	5	6	6	6	●
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	366	366	366	366	○
Inklusive Brücken längs der Gemeindestraßen, auf denen die ordentliche Instandhaltung von Seiten des Straßendienstes durchgeführt wird.							
<b>4 Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels</b>							
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	0	7	7	7	●
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	34	32	32	32	○
<b>5 Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens</b>							
1	Erstellte Gutachten / Berichte	Anzahl	397	300	300	300	◐

## Verwaltungsamt für Straßen

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1 Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes</b>							
1	Ausgestellte Konzessionen	Anzahl	271	300	300	300	●
2	Ausgestellte Ermächtigungen zur Ausführung von Arbeiten an Straßenkörper und Bannstreifen	Anzahl	253	250	250	250	●
3	Ausgestellte Unbedenklichkeitserklärungen in bewohnten Ortschaften	Anzahl	464	400	400	400	●
4	Erstellte Gutachten für Veranstaltungen auf Straßen	Anzahl	160	120	120	120	●
<b>2 Verwaltung der Straßendomäne</b>							
1	Durchgeführte Entdemanialisierung von Gütern der Straßendomäne	Anzahl	51	25	25	25	◐
2	Durchgeführte Überführungen von Gütern der Straßendomäne	Anzahl	36	100	100	100	◐
3	Durchgeführte Rückgriffsverfahren für Schäden an Gütern der Straßendomäne	Anzahl	105	120	120	120	◐
4	Abgeschlossene Mietverträge für Immobilien	Anzahl	2	1	1	1	●
<b>3 Straßenbeschilderung</b>							
1	Erlassene Verordnungen	Anzahl	47	45	45	45	◐
2	Durchgeführte Geschwindigkeitserhebungen	Anzahl	62	80	80	80	●
3	Angebrachte Straßenschilder	Anzahl	3.462	4.100	4.100	4.100	◐
4	Ausgeführte horizontale Straßenbeschilderung	km	2.912,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	◐
5	Erteilte Genehmigungen und Unbedenklichkeitserklärungen für Werbeschilder	Anzahl	181	200	200	200	◐
<b>4 Verwaltung der Schadensersatzforderungen</b>							
1	Eingegangene Schadensersatzforderungen	Anzahl	159	200	200	200	○

Die Kompetenz wurde mit 01.01.2015 vom Amt für institutionelle Angelegenheiten übernommen.



5 Ordentliche und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten - Verwaltung Ausschreibungen und Vergabe von Aufträgen							
1	Durchgeführte halbamtliche Ausschreibungen für die Vergabe von Arbeiten	Anzahl	82	120	120	120	●
2	Erteilte Akkordbauaufträge	Anzahl	124	150	150	150	●
3	Durchgeführte zentralisierte Ausschreibungen für Einkäufe	Anzahl	20	3	3	3	●
4	Erteilte Aufträge an externe Freiberufler	Anzahl	114	120	120	120	●
5	Erteilte Direktaufträge für Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen	Anzahl	53	150	150	150	●

## Technisches Straßenamt

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1 Brückensanierung und -überwachung</b>							
1	Durchgeführte Sanierung von Dehnfugen	Anzahl	-	13	14	14	●
2	Eingebaute neue Leitplanken	Anzahl	-	10	11	11	●
3	Durchgeführte statische / technologische Reparatureingriffe	Anzahl	-	10	11	10	●
4	Durchgeführte Inspektionen	Anzahl	-	1.175	1.175	1.175	●
5	Erstellte Gutachten für Sondertransporte mit Gewicht über 44 Tonnen	Anzahl	-	200	210	220	◐

Die einfachen Inspektionen betreffen auch 200 Brücken auf Gemeindestraßen. Für die Terminologie wird auf die Dokumentation, welche auf der Homepage der Abteilung Straßendienst veröffentlicht wurde, verwiesen.

Von der geschätzten Gesamtlänge von 40.000 m an Dehnfugen (1.662 Brücken) sind ca. 2.760 m Oberflächendehnfugen (200 Brücken). Wenn man davon ausgeht, dass sie eine Nutzungsdauer von 15 Jahren haben, müssen aktuell die Dehnfugen an 13,3 Brücken ausgetauscht werden.

Komplexe Inspektionen von Brücken = ca. 100

Einfache Inspektionen ausgeführt von den Zonen = ca. 930

Einfache Inspektionen ausgeführt von der Brückengruppe = ca. 100

<b>2 Reglementierung und Schutz des Straßenvermögens</b>							
1	Erteilte Genehmigungen für Sondertransporte	Anzahl	-	3.000	3.000	3.000	◐
2	Erteilte Durchfahrtsgenehmigungen in Abweichung zu einem Verbot	Anzahl	-	100	100	100	◐

# Mobilität

## (1) Steuerungsbereich und Umfeldentwicklung

### Steuerungsbereich

Der Aufgabenbereich der Abteilung Mobilität liegt im Sicherstellen einer nachhaltigen Mobilität durch eine verkehrsträgerübergreifende Verkehrsentwicklung sowie in der Gewährleistung eines attraktiven und marktgerechten Verkehrsangebotes, welche die Entwicklung des Lebens-, Wirtschafts- und Wohnraums unterstützen. Dies soll möglichst umweltverträglich, sozial verträglich und wirtschaftlich effizient umgesetzt werden. Die Maßnahmen orientieren sich an einer dreistufigen Prioritätenskala. Oberste Priorität hat die Verkehrsvermeidung, gefolgt von Verkehrsverlagerung und Verkehrsverbesserung.

In diesem Zusammenhang plant und programmiert die Abteilung die Errichtung der notwendigen Infrastrukturen.

Die Aufgaben umfassen alle Leistungen im Zusammenhang mit der Organisation und Wahrung der Sicherheit des öffentlichen Verkehrs auf Straße, Schiene, auf Luft- und Wasserweg und mittels Aufstiegsanlagen, sowie der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene.

Zudem befasst sich die Abteilung mit der Fahrbefähigung von Personen und Zulassung und Überwachung von Fahrzeugen, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten.

### Externer Kontext

Unsere Zielgruppe sind alle Bürgerinnen und Bürger, die in Südtirol wohnen, arbeiten, ihre Freizeit und ihren Urlaub verbringen mit besonderem Augenmerk auf Menschen, die öffentliche Mobilitätsangebote in Anspruch nehmen und hierfür sensibilisiert werden sollten.

Die Abteilung pflegt den ständigen Dialog mit den öffentlichen Körperschaften, Interessenvertretern und Unternehmen, die im Bereich Mobilität tätig sind. Dabei wird den Veränderungen im Verkehrsverhalten, der technologischen Entwicklung sowie dem sozialen Umfeld und dem Schutz der Umwelt Rechnung getragen.

Die nachhaltige Mobilität fußt auf den drei Säulen der Verkehrsvermeidung, Verkehrsverlagerung und Verkehrsverbesserung. Diese Prinzipien fließen in die Gesetzgebung und die Planung der Südtiroler Mobilitätsentwicklung ein, um den Verkehr insgesamt umweltverträglicher zu gestalten und für die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Südtirol die notwendige

Erreichbarkeit zu gewährleisten. Das geschieht insbesondere auch durch: eine bessere Abstimmung von Raum- und Verkehrsplanung (Verkehrsvermeidung); attraktive, auch bedarfsorientierte öffentliche Verkehrssysteme, Mobilitätsmanagementsysteme und Schaffung

attraktiver Lebensräume zum Gehen und Radfahren (Verkehrsverlagerung); die Elektrifizierung des motorisierten Verkehrs und die Verwendung kosteneffizienter erneuerbarer Energien für den Verkehr, um ein nachhaltiges,

umweltfreundliches Verkehrssystem zu schaffen (Verkehrsverbesserung); faire und wirkungsvolle Preise durch Anwendung des Verursacherprinzips im Personen- und Warenverkehr; Nutzung technischer Innovationen durch die Forcierung alternativer Antriebe/Treibstoffe zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verminderung von Umweltbelastungen; die Einführung der E-Mobilität mit intelligenten Wegekettensystemen sowie mit effizienten und nutzerfreundlichen Formen der Fahrzeugnutzung (Carsharing und Carpooling).

Die Abteilung stellt sich der Herausforderung, die steigende Mobilität im Personen- und Güterverkehr mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln und gemäß den politischen Zielrichtungen zu lenken sowie die notwendigen Infrastrukturen zu erhalten und auszubauen. Vor allem dem Ausbau der Eisenbahninfrastruktur als Rückgrat des gesamten öffentlichen Verkehrsnetzes sowie den Seilbahnanlagen wird hier ein besonderes Augenmerk geschenkt. Dies auch um die Erreichbarkeit unseres Landes zu verbessern und hiermit die lokale Wirtschaft zu stärken.

Es gilt das Angebot im öffentlichen Personenverkehr zu stärken, um den Individualverkehr zu vermindern, sowie die Verlagerung des Schwerverkehrs von der Straße auf die Schiene zu fördern.

Ein weiterer Schwerpunkt betrifft die Sensibilisierung und Erziehung für eine nachhaltige Mobilität und deren Sicherheit.

Die Abteilung hat sich für die Umsetzung eines Masterplans im Wasserstoffsektor aktiviert.

### Interner Kontext

Die immer größere Aktivität im Bereich der nachhaltigen Mobilität und der immer breitere Aktionsbereich sorgen für eine kontinuierliche interne Organisation, um Effizienz und einen genauen Bezug zu gewährleisten.

Nur zur Sicherheit um die Tatsache zu gewährleisten, dass mit einem qualifizierten, kooperativen und motivierten Personal rechnen kann. Jeder Mitarbeiter ist auf seinem Gebiet eine Bezugsperson und trägt aktiv zur Erledigung der Arbeitsanforderungen seines Zuständigkeitsbereichs bei, um den Bürgern, seien es private Nutzer oder Unternehmen, einen schnellen und qualitativen Dienst zu erweisen.

Um den ständigen Änderungen in unserer Gesellschaft und den Anforderungen aufgrund der Änderungen der gesetzlichen Grundlagen und Prozessabläufe gerecht zu werden, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ständig dazu sensibilisiert, Weiterbildungskurse zu besuchen, um die neuen Herausforderungen mit der notwendigen Professionalität und Vorbereitung zu meistern.

**(2) Strategische Ziele**

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

	Einheit	Ist 2019	2021	Planjahre 2022	2023	Steuerb.	
<b>1</b>	<b>Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Fahrzeugen und Führerscheinen zufrieden.</b>						
1	Durchschnittliche Wartezeit am Schalter	Min.	8,00	8,00	8,00	0,00	●
2	Kunden, die mit dem Dienst am Schalter zufrieden sind im Verhältnis zu den Gesamtrückmeldungen	%	98,11	89,00	89,00	89,00	●

Durch die Online- Vormerkung entfällt die Wartezeit beim Schalter.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-05 Straßennetz und Straßeninfrastrukturen

	Einheit	Ist 2019	2021	Planjahre 2022	2023	Steuerb.	
<b>2</b>	<b>Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.</b>						
1	Zufriedene Zugfahrgäste	%	73,20	77,00	77,00	79,00	◐
2	Zufriedene Fahrgäste Stadtbus	%	78,50	80,00	83,00	83,00	◐
3	Zufriedene Fahrgäste Überlandbus	%	83,40	85,00	86,00	86,00	◐
4	Beförderte Fahrgäste im Zugverkehr	Anzahl	10.072.000	11.000.000	11.000.000	11.000.000	◐
5	Beförderte Fahrgäste im Busverkehr und Seilbahnanlagen im Tarifverbund	Anzahl	44.322.150	45.000.000	45.000.000	45.000.000	◐
6	Schienenkilometer	Anzahl	5.868.000	5.868.000	5.868.000	5.868.000	●
7	Buskilometer	Anzahl	33.000.000	39.000.000	39.000.000	39.000.000	●
8	Einnahmen Tarife	Mio. €	42,60	43,00	46,00	48,00	◐
9	Südtirolpass, ABO+ und ABO65+	Anzahl	263.484	250.000	250.000	280.000	◐
10	Mobilcard und Gästekarten	Anzahl	1.576.567	1.100.000	1.100.000	1.100.000	◐
11	Haltestellen öffentlicher Nahverkehr	Anzahl	5.632	5.600	5.600	5.600	◐
12	Im Regionalverkehr eingesetzte Niederflurzüge	Anzahl	42	44	44	44	●
13	Durchschnittsalter der Busse im öffentlichen Nahverkehr	Anzahl	8	6	5	5	●
14	Barrierefreie Bahnhöfe	Anzahl	46	49	49	49	◐

12: Die barrierefreie Zugänglichkeit der Bahnhöfe ist größtenteils gewährleistet.

(1) (2) (3) Die von ASTAT jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung erhebt auch die Zufriedenheit der Befragten mit dem öffentlichen Nahverkehr für Zug, Stadtverkehr und Überlandverkehr. Der angegebene Ist-Zufriedenheitswert 2019 entspricht der Summe der Gesamtbewertung mit den Noten „zufrieden“, „gut“ und „ausgezeichnet“ der Erhebung 2019. Die geplanten Zielwerte für die Jahre 2021 und 2022 wurden nach unten revidiert, da man davon ausgehen kann, dass der epidemiologische Notstand vom Jahre 2020 Nachwirkungen auf das Mobilitätsverfahren mit kollektiven Verkehrsmitteln der nächsten Jahre haben wird.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

	Einheit	Ist 2019	2021	Planjahre 2022	2023	Steuerb.	
<b>3</b>	<b>Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.</b>						
1	Unterwegskontrollen mit der Straßenpolizei	Anzahl	79	100	150	150	●
2	Kontrollen bei den ermächtigten Werkstätten	Anzahl	12	20	30	40	●
3	Teilnehmer an den Fahrsicherheitskursen im Safety Park	Anzahl	2.984	3.000	2.500	3.000	●
4	Abnahmen von Seilbahnanlagen	Anzahl	48	40	40	40	◐

5	Periodische Überprüfungen von Seilbahnanlagen	Anzahl	83	110	110	110	◀
6	Betriebskontrollen von Seilbahnanlagen	Anzahl	203	200	200	200	◀
7	Prüfungen von Seilbahnbediensteten	Anzahl	338	300	300	300	●
8	Teilnehmer an den Punktaufholkursen für Führerscheine	Anzahl	173	250	615	300	○

Die Unterwegskontrollen sind im Jahre 2018 aus technisch-organisatorischen Gründen wie bereits 2016 und 2017 weniger geworden; anschließend ist mit der Inbetriebnahme der fixen Kontrollstelle wieder ein starker Zuwachs zu erwarten. Ähnlich die Werkstattkontrollen.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-05 Straßennetz und Straßeninfrastrukturen

	Einheit	Ist 2019	2021	Planjahre 2022	2023	Steuerb.	
<b>4 Die nachhaltige Mobilität, sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.</b>							
1	Mit der Bahn auf der Brennerlinie beförderte Güter in Bezug zur insgesamt beförderten Menge	%	33,00	38,00	39,00	39,00	◀
2	Neuzulassungen schadstoffarme Fahrzeuge (hybrid, elektrisch und Wasserstoff)	Anzahl	1.236	850	1.500	1.800	◀
3	Verhältnis schadstoffarme Fahrzeuge (hybrid, elektrisch und Wasserstoff) in Bezug auf den gesamten Fuhrpark	%	0,83	1,00	1,20	1,20	◀
4	Green mobility „Verkehrsverbesserung“ – Fuhrpark - Pkw (M1)	Anzahl	308.837	300.000	299.000	298.000	◀

Es wird eine Reduzierung der Anzahl der Fahrzeuge, die nur Benzin-, Diesel- oder Gasmotoren (fossile Energie) verwenden, vorgesehen. Die nachhaltige Mobilität fußt auf den drei Säulen der Verkehrsvermeidung, Verkehrsverlagerung und Verkehrsverbesserung. Diese Prinzipien fließen in die Gesetzgebung und die Planung der Südtiroler Mobilitätsentwicklung ein, um den Verkehr insgesamt umweltverträglicher zu gestalten und für die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Südtirol die notwendige Erreichbarkeit zu gewährleisten. Es ist ein Anstieg für Ankäufe von Elektro- und Hybridfahrzeugen zu erwarten, insbesondere durch die Förderung des Ankaufs und des Ankaufs in Leasing elektrisch betriebener Fahrzeuge seitens Privatpersonen, Vereine und öffentlicher Körperschaften. Außerdem wird der Ankauf und die Installation oder die Bereitstellung von Ladesystemen für Elektrofahrzeuge einschließlich der Steckdosenhybride gefördert.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

	Einheit	Ist 2019	2021	Planjahre 2022	2023	Steuerb.	
<b>5 Stärkung des regionalen alpinen Wirtschaftsraumes.</b>							
1	Förderung der Modernisierung und technologischen Erneuerung von Seilbahnanlagen	Mio. €	29,94	44,50	56,70	27,00	●
2	Durchschnittsalter der Aufstiegsanlagen	Anzahl	24	23	23	24	●
3	Öffentliche Förderung für touristische Beförderungsdienste	Mio. €	1,77	1,50	1,50	1,50	●
4	Öffentliche Beiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die auf das Privatfahrzeug angewiesen sind, um den Arbeitsplatz zu erreichen	Mio. €	2,72	2,90	2,70	2,70	●

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

### (3) Entwicklungsschwerpunkte

#### 1 Elektrifizierung der Vinschger Bahn

2016-18	Durchführung der Arbeiten, Umbau der bestehenden Züge und Lieferung neuer Züge
2017	Anpassung Bahnhöfe Marling, Mals, Schnals und Latsch. Tunnel von Marling. Potenzierung der Linie zwischen Laas und

	Schlanders. Neues Europäisches Signalsystem ERTMS. Prototyp Zug ETR 170.200 (mit Zugleitsystem ETCS). Stromversorgungssystem
2018	Anpassungen einiger Bahnhöfe, Abschließung Projekte und dementsprechender Prüfung (Stromversorgung und Signalsystem). Beginn Ausschreibungen (Stromversorgung und Signalsystem ERTMS). Beginn Retrofit der Züge
2019	Beginn der Realisierung des Stromversorgungssystems, der Unterwerke und der Arbeiten für das europäische Signalsystem (ERTMS). Fortsetzung des Retrofits der Züge. Anpassung Bahnhof Mals und Realisierung der Beschleunigung der Strecke Schlanders-Laas.
2020	Beginn der Arbeiten für die Realisierung des Stromversorgungssystems (TE), der Unterwerke und des europäischen Signalsystems (ERTMS). Beginn Retrofit der Züge. Erhöhung der Bahnsteige am Bahnhof Meran und Ankauf eines Wartungsfahrzeuges.
2021	Zuschlagserteilung der Arbeiten des Teilsystems Stromversorgung TSI ENE. Zuschlagserteilung der Arbeiten des Signalsystems Signalsysteme TSI CCS. Zuschlagserteilung der Arbeiten und Ende der Arbeiten des Teilsystems Tunnel Josefsberg und Töll TSI SRT.
2022	Ende der Arbeiten des Teilsystems Stromversorgung TSI ENE und Inbetriebnahme (MIS).
2023	Inbetriebnahme der elektrifizierten Linie

Die Arbeiten werden bis zirka Mitte 2022 fortgesetzt. Die Test- und Inbetriebnahme Phase der Linie wird ab Mitte 2022 durchgeführt und dauert bis ca. Ende 2022.

Der Abschluss der Arbeiten und die Inbetriebnahme der elektrifizierten Linie ist für 2023 vorgesehen.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

---

## 2 Potenzierung und Entwicklung der Eisenbahnlinie Meran-Bozen

2017	Beginn des Vorprojektes und des endgültigen Projektes zur Verdoppelung und Begradigung der Bahntrasse
2018	Ausarbeitung des Ausführungsprojektes, der Validierung des Projektes, Beginn der Enteignungsverfahren und der Bauarbeiten
2019	Liegt im Laufe des Jahres 2018 die Entscheidung über das Projekt, einschließlich technischer Lösung, für den Bau des Mobilitätszentrums in Sigmundskron vor, wird das Vorprojekt vom Land ausgearbeitet werden. Die nachfolgenden Entwurfsphasen werden dann voraussichtlich von RFI/ITALFERR in einer Arbeitsgruppe mit PAB und STA, auf der Grundlage einer im Jahr 2018 entwickelten Vereinbarung, ausgearbeitet.
2020	Ausarbeitung des endgültigen Projektes seitens ITALFERR SpA. Phasen der technischen Zwischenabnahme für die Fortsetzung der Planungsphase.
2021	Abschluss seitens STA der Studien zur Meraner Bahn. Überführung des Fahrplanmodells und der funktionalen Anforderungen in eine bauliche Studie, um die Machbarkeit nachzuweisen.
2022-23	Projektierung

Im April 2019 wurde eine Vereinbarung zwischen RFI und STA unterzeichnet, um die Planung fortzusetzen und die Ausführung der Arbeiten zu planen. Diese Vereinbarung stellt eine Verlängerung der mit RFI im Jahr 2015 unterzeichneten Vereinbarung dar.

Die Vereinbarung sieht vor, dass die Ausarbeitung des endgültigen und ausführenden Projektes und die Ausführung der Arbeiten von RFI SpA durchgeführt werden. Die Planungsphasen werden jedoch in einer Arbeitsgruppe (RFI-PAB-STA) verwaltet, die die Aufgabe hat, die verschiedenen Entwicklungen des Projekts und die Ausgabenverpflichtungen regelmäßig zu überwachen.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

---

## 3 Riggertalschleife und neues Gleisplan Brixen

2017	Genehmigung des Vorprojektes und Auftrag zur Ausarbeitung des endgültigen Projektes. Genehmigter Gleisplan Bahnhof Brixen seitens RFI
2018	Ausarbeitung des Einreichprojektes und Erhalt der Baukonzession der zuständigen Gemeinden. Eisenbahntechnische Genehmigungen (RFI) des Einreichprojektes und Auftrag für das Ausführungsprojekt
2019	Wenn die im Jahr 2018 begonnene Vereinbarung mit RFI und STA für die Fortsetzung der Planung abgeschlossen wird, kann die endgültige Planung durchgeführt und das Ausführungsprojekt begonnen werden. Beginn des endgültigen Projektes
2020	Abschluss des endgültigen Projektes seitens ITALFERR SpA. Phasen der technischen Zwischenabnahme für die Fortsetzung der Planungsphase.
2021	Abschluss des Ausführungsprojekts durch ITALFERR. Validierung und Durchführung des Ausschreibungsverfahrens.
2022-23	Bauausführung von Seiten RFI

Im April 2019 wurde eine Vereinbarung zwischen RFI und STA unterzeichnet, um die Planung fortzusetzen und die Ausführung der Arbeiten zu planen. Diese neue Vereinbarung stellt eine Verlängerung der mit RFI im Jahr 2015 unterzeichneten Vereinbarung dar.

Die Vereinbarung sieht vor, dass alle weiteren Planungs-, Genehmigungs- und Realisierungsschritte von RFI, bzw. dem Tochterunternehmen Italferr durchgeführt werden. Die Planungsphase wird jedoch in einer Arbeitsgruppe (RFI-PAB-STA) begleitet, die die Aufgabe hat, die verschiedenen Entwicklungen des Projekts und die Zweckbindung zu überwachen.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

**4 Mobilitätszentrum Brixen**

2017	Planung und Ausschreibung der Arbeiten
2018	Planung der Arbeiten
2019	Ausführungsplanung, Ausschreibung und Baubeginn
2020	Bauausführung
2021	Baubeginn Los 1
2022	Bauausführung Los 1 und Zuschlagserteilung Los 2
2023	Fertigstellung Los 2 und Inbetriebnahme des Mobilitätszentrums

Beim Mobilitätszentrum handelt es sich um die Errichtung eines intermodalen Zentrums mit dem Ziel die öffentliche Infrastruktur zu verbessern und für den Bürger eine optimale Vernetzung zwischen privaten Fahrzeugen und öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug, Bus, Citybus) zu schaffen.

Die wesentlichen Ziele des Projekts sind:

- neue Bushaltestelle als Durchflusshaltestelle am verkehrsberuhigten Bahnhofsvorplatz
- ein großer Parkplatz für Pendler inkl. reservierte Plätze für E-Mobilität und Car Sharing
- überdachte Fahrradabstellplätze

Das Projekt des Intermodalzentrums Brixen ist in zwei Baulose unterteilt. Das erste Los dehnt sich über das gesamte betroffene Gebiet aus und schließt den Bau der gesamten Infrastruktur, die Oberflächensystemierung und die Grunddienste ein. Das zweite Los betrifft folgende Bauwerke:

- alle oberirdischen Bauten für die Unterbringung der Fahrräder,
- die Busüberdachung entlang der Bahnstraße,
- das Videoüberwachungssystem,
- das Automatisierungssystem des Parkplatzes bestehend aus Einfahrtsschranken, Kennzeichenerfassung und Bezahlssystem.

Aufgrund der Interkonnektivität sind zahlreiche Ansprechpartner involviert, dessen Anforderungen zu berücksichtigen und auf einem gemeinsamen Nenner zu bringen sind.

Teilfinanzierung im Rahmen des Projektes EFRE 2014-2020

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

**5 Mobilitätszentrum Bruneck**

2017	Projektaktualisierung Bahnhofsgelände und Ausschreibung, sofern Finanzierung gesichert. Grundlagenerhebung und Ausschreibung der Planung Mobilitätszentrum – Beginn Planung
2018	Projektierung des Mobilitätszentrums
2019	Abschluss des Ausführungsprojekts, Ausschreibung und Zuschlagserteilung der Arbeiten. Baubeginn des Mobilitätszentrums
2020	Bauende und Inbetriebnahme des Mobilitätszentrums
2021	Bauausführung
2022	Bauende und Inbetriebnahme des Mobilitätszentrums

Beim Mobilitätszentrum Bruneck handelt es sich um die Errichtung eines intermodalen Zentrums mit dem Ziel die öffentliche Infrastruktur zu verbessern und für den Bürger eine optimale Vernetzung zwischen privaten Fahrzeugen und öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug, Bus, Citybus) zu schaffen.

Die wesentlichen Ziele des Projekts sind:

- zentrale Businsel mit Haltebuchten für 10 Busse und weitere 10 Parkplätze für Linienbusse,
- Vervollständigung der Kfz-Unterführung, neue Unterführung für Fußgänger und Radfahrer,
- Neugestaltung der Fahrradwege, überdachte Fahrradstellplätze, Fahrradverleih:
- Pkw-Parkplätze, darunter eigene Parkplätze für Elektrofahrzeuge, Carsharing, für Menschen mit Beeinträchtigung, für Kiss&Ride (=Kurzparkplätze), Taxistellplätze;

Teilfinanzierung im Rahmen des Projektes EFRE 2014-2020.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

**6 Metrobus Überetsch**

2017	Projektierung der Baulose Pillhof, Haltestelle Unterplanitzing, Eppan Bahnhof und Kaltern Bahnhof. Ausführung der Haltestellen-Baulose St. Pauls, Unterplanitzing und Eppan Bahnhof
------	---



2018	Ausschreibung und Baubeginn der Lose Haltestelle Eppan Bahnhof, Kaltern Bahnhof und St. Pauls
2019	Baulos Pillhof: in der Entscheidungsphase über die Länge des Tunnels, Bau der Baulose Eppan und Kaltern
2020	Bauende und Inbetriebnahme des Metrobuskonzeptes zwischen Bozen und Kaltern mit Ausnahme des Knoten Pillhof und Maxi Mode Center
2021-23	Entscheidung und Finanzierung zum Knoten Pillhof muss gefunden werden.

Am 8. April 2013 wurde von der Landesregierung, die Machbarkeits-studie für den Metrobus genehmigt und den Bürgern von Eppan, Kaltern und Bozen vorgestellt.

Das Metrobus-Projekt ist ein wichtiger Schritt zur Schaffung einer effizienten ÖPNV-Verbindung zwischen Bozen und dem Überetsch, um den Individualverkehr auf dieser Strecke zu reduzieren. Die Metrobus-Lösung ermöglicht eine Realisierung in mehreren Phasen, die schrittweise Erweiterung der Kapazität und Flexibilität.

Durch strukturelle Verbesserungen und den Bau von Verkehrslösungen (Busspur, Busgate und intelligente Ampelsysteme) garantiert der Metrobus eine schnelle öffentliche Verkehrsanbindung an das Überetsch. Gleichzeitig werden auch einige kritische Verkehrsknoten sichergestellt und der Verkehrsfluss verbessert.

Die Umsetzung des Projektes Metrobus in Kaltern ist im Laufen, der "Stand-by" Zustand des Loses Maxi Mode Center bleibt erhalten.

Die für die Realisierung des Loses Pillhof beantragten Mittel sind noch nicht verfügbar. Darüber hinaus befindet sich die Planung noch in der Entscheidungsphase über die Länge des Tunnels. Auch die Idee, keinen Tunnel vorzusehen, wird erwogen.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

---

## 7 Neuausrichtung des öffentlichen Nahverkehrs

2016	Ausarbeitung und Genehmigung der Verordnungen und Richtlinien in Durchführung des Landesgesetzes 15/2015 „Öffentliche Mobilität“; Ausarbeitung des Landesmobilitätsplanes; Bewertung der Anfragen und Vorschläge betreffend die Verfahren zur Vergabe der öffentlichen Verkehrsdienste
2017	Genehmigung des Landesmobilitätsplanes mit Definition der Einzugsgebiete/Lose für die Ausschreibung; Vorbereitung der Unterlagen für die Vergabe der öffentlichen Verkehrsdienste; Vorinformation im Amtsblatt EU; Beauftragung der Agentur für öffentliche Aufträge; Durchführung der Ausschreibung
2018	Vorbereitung der Ausschreibung
2019	Durchführung der Ausschreibung, Vergabe der Dienste und Unterzeichnung der Dienstleistungsaufträge. Ausschreibung wurde aufgehoben. Einleitung eines Verfahrens zur Prüfung des In House Betriebes des öffentlichen außerstädtischen Nahverkehrs mit Autobussen in der Zuständigkeit des Landes Südtirol.
2020	Vergabe der städtischen Linienverkehrsdienste an InHouse SASA. Vergabe der fixen Anlagen (Seilbahn Jenesien, Mendel, Seilbahn Ritten und Trambahn Ritten) an die InHouse STA. Vorbereitung der Neuvergabe der Eisenbahndienstleistung in der Zuständigkeit des Landes Südtirol. (Dienstverträge SAD und TI verfallen 2024)
2021	Vergabe des öffentlichen außerstädtischen Nahverkehrs mit Autobussen in der Zuständigkeit des Landes Südtirol – Form noch offen.
2022	Umsetzung der Dienstverträge – städtische und außerstädtische Linienverkehrsdienste mit Autobussen in der Zuständigkeit des Landes Südtirol.
2023	Dienstverträge zwischen SAD und Trenitalia

Am 2. Dezember 2015 ist das Landesgesetz vom 23. November 2015, Nr. 15 „Öffentliche Mobilität“, in Kraft getreten und damit wurden die Voraussetzungen für eine umfassende Reform des öffentlichen Personenverkehrs in Südtirol, in Übereinstimmung mit den staatlichen und EU Vorschriften, geschaffen.

Mit DLH vom 14. Dezember 2016, Nr. 33 wurde die Durchführungsverordnung im Bereich öffentliche Mobilität genehmigt.

Weitere Verordnungen und Richtlinien in Durchführung des L.G. 15/2015 werden im Laufe des Jahres 2017 genehmigt.

Im Juli 2016 wurde mit Verhandlungsverfahren die Ausarbeitung des Landesmobilitätsplanes vergeben, der die Grundlage für die Ausschreibungen der Dienste der Einzugsgebiete darstellt. Eine erste Fassung des Plans wurde im Juni 2017 veröffentlicht. Nach Bewertung der Einwände und Vorschläge von Seiten der Interessierten wird der Plan im Herbst 2017 definitiv genehmigt und damit die Einzugsgebiete (Lose) für die Vergabe der Dienste festgelegt.

Anfang 2017 wurde die Vorinformation zur Vergabe der Dienste der Einzugsgebiete im Amtsblatt der EU veröffentlicht. 2017 werden die technischen Unterlagen für die Vergabeverfahren vorbereitet.

Die Verfahren zur Vergabe der Dienste werden von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge im Laufe der Jahre 2018 und 2019 durchgeführt.

Am 06.06.2018 hat die Agentur die Ausschreibungsbekanntmachung Nr. AOV/SUA SF 25/2018 für die Konzessionsvergabe der öffentlichen außerstädtischen Linienverkehrsdienste mit Autobussen in der Zuständigkeit des Landes Südtirol und die entsprechenden Ausschreibungsbedingungen auf der Webseite des Landes veröffentlicht.

Aufgrund von komplexen Ereignissen und um die Voraussetzungen der Gelassenheit und der Gleichheit der Ausschreibung bestmöglich zu gewährleisten, hat die Landesregierung mit Beschluss Nr. 660 vom 06.07.2018 die Annullierung/den Widerruf der Ausschreibung beschlossen.

Am 06.06.2019, hat der Südtiroler Landtag nach einer ausführlichen öffentlichen Debatte beinahe einhellig den Beschlussantrag Nr. 103/19 genehmigt, welcher besagt: "Die Südtiroler Landesregierung legt umgehend einen Gesetzesvorschlag vor, welcher ein auf die Südtiroler Realität zugeschnittenes Inhouse-Modell oder einen Sonderbetrieb für den öffentlichen Personennahverkehr mit Bussen in Südtirol vorsieht".

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

---

**8 Neue straßenunabhängige Verbindung Meran-Schenna-Tirol**

2017	Unterstützung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt bei der Erstellung eines Grobkonzeptes und Einleitung eines partizipativen Prozesses zur Konsensfindung für eine Lösung. Es wurde dementsprechend ein Zweckbindungsdekret 19907/2016 für die Kostenbeteiligung am Grobkonzept erlassen
2018	Sollte ein Konsens gefunden werden, Unterstützung bei der Eintragung in den Bauleitplan bzw. Abwicklung des PPP-Verfahrens
2019	Abwicklung des PPP-Verfahrens
2020	Abwicklung des PPP-Verfahrens
2021	Abwicklung des PPP-Verfahrens, bei Annahme durch die Landesregierung, Eintragung in den Bauleitplan, Vormerkung der notwendigen Finanzmittel und Erstellung des Ausführungsprojektes
2022	Im positiven Fall, Erstellung des Ausführungsprojektes, Genehmigung desselben durch die zuständigen Ämter und Vorbereitung für die Bauphase
2023	Im positiven Fall, Baubeginn

Es wurden in der Vergangenheit Machbarkeitsstudien erstellt, in denen eine Seilbahnverbindung von Meran zu den Dorfkernen von Schenna und Tirol mit verschiedenen Varianten untersucht worden ist und eine weitere, in der eine seilbahntechnische Verbindung bis zum Talboden des Passeiertales, mit anschließender Straßenbahnverbindung durch das Stadtzentrum von Meran bis zum Bahnhof, untersucht worden ist. Dieses Projekt wird geleitet von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Meran, Schenna und Tirol und der Abteilung Mobilität.

Die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt hat sich für eine Standseilbahntrasse von Meran nach Schenna entschieden mit Zwischenstationen in der Handwerkerzone „Passer“ und in der Sportzone in der Talebene.

Das PPP Verfahren ist im Laufen.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

**9 Neue Seilbahnverbindung Bozen-Jenesien**

2017	Unterstützung der STA bei der Erstellung und Anpassung der seilbahntechnischen Machbarkeitsstudie. Ausschreibung eines Ideen-Wettbewerbs seitens der STA
2018	Unterstützung für die Vorbereitung der Unterlagen für die Eintragung in den Bauleitplan
2019	Erstellung des Vorprojektes und Eintragung in den Bauleitplan durch die STA. Vorbereitung zur Ausschreibung Vormerkung der notwendigen Finanzmittel durch die STA
2020	Vorbereitung zur Ausschreibung Vormerkung der notwendigen Finanzmittel durch die STA
2021	Durchführung der Ausschreibung, Zuteilung
2022	Bau der Anlage
2023	Inbetriebnahme der Anlage

Nach den erforderlichen Anpassungen der seilbahntechnischen Machbarkeitsstudie in Bezug auf die bestehende Trasse waren im Besonderen die Außenbereiche der Berg und Talstation, in Bezug auf Parkplätze und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr neu zu definieren. Die Unterlagen für die Eintragung im Bauleitplan wurden vorbereitet, das Verfahren wurde abgeschlossen. Das Projekt wird im Auftrag der STA erstellt.

Mit BLR Nr. 1097 vom 10.10.2017 wurden die technischen Eigenschaften der Anlage genehmigt. Mit BLR vom August 2020 wurden die neuen Kosten genehmigt.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

**10 „BINGO“ (Broad Information Goes Online)**

2017	Analyse der bestehenden Softwarearchitektur, Definition der neuen Architektur mit offenen Schnittstellen und Standards. Definition einer klaren Aufgabenzuweisung und Verantwortlichkeit der Akteure (Provinz, Betreiber, Dritte). Aufbau eines Testsystems zur Systemintegration. Definition der Evolution des Ticketing- und Fahrgastinformationssystems
2018	Definition der technischen Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung und für die Datensammelstelle und Definition des Konzeptes des neuen Mobilitätsportals. Beginn mit den verschiedenen Implementierungsarbeiten – Erste Versuche mit Fahrkarten chip-on-paper.
2019	Fertigstellung der Implementierung der Datendrehscheibe, der ersten Version der neuen Informationskanäle (Mobilitätsportal) und der ersten Version des Datawarehouse. Beginn des Aktualisierungsprozesses des Informationssystems für die Nutzer an den Haltestellen. Abschluss der Ausschreibungsvorbereitung für das neue Ticketingsystem mit Integration eines regionales AVM-System.
2020	Freischaltung des Mobilitätsportals und der neuen "südtirolmobil" APP. Weiterentwicklung der neuen Informationskanäle und Abschluss der Umstellung des Fahrgastinformationssystems an den Haltestellen. Test des automatisierten Monitoringsystems und Teststellungen der neuen Systemarchitektur mit SASA. Vergabe und Beginn der Implementierungsaktivitäten des neuen Ticketing+AVM-Systems. Vorbereitung der Ausschreibung für die MaaS-Plattform; Veröffentlichung und Vergabe des Auftrags der 1 Stufe MaaS.



2021	Markteinführung der ersten Mobile-Ticketing-Funktionalitäten. Regelbetrieb des automatisierten Monitorings mit SASA. Fertigstellung der Implementierung des neuen Ticketing- und AVM-Systems. Implementierung der Stufe 1 der MaaS-Plattform. Abschluss des Bingo Projektes.
------	--

Sinn des Projektes ist die Einführung einer offenen standardisierten technischen Systemarchitektur für die künftige Verwaltung des öffentlichen Nahverkehrs. Das vorgeschlagene Konzept entspricht der neuen Managementstrategie der Abteilung Mobilität der Autonomen Provinz Bozen, mit der das Land Südtirol in Zukunft das System des öffentlichen Nahverkehrs im Sinne des neuen Landesgesetzes über die öffentliche Mobilität verwalten möchte (Landesgesetz vom 23.11.2015, Nr. 15). Die Einführung einer derartigen Systemarchitektur für den öffentlichen Nahverkehr - es fällt in den Bereich des Intelligent Transport System (IST) oder genauer gesagt des Automatic Vehicle Monitoring (AVM) - ist die technische Voraussetzung für die Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrssystems. Dieses neue Konzept für den öffentlichen Nahverkehr, mit seinen offenen, klar definierten Schnittstellen, ermöglicht es, die Systeme, die direkt von den Betreibern der öffentlichen Nahverkehrsdienste und von den zuständigen Körperschaften und Gesellschaften des Landes verwaltet werden, durch einen modularen Ansatz zu integrieren.

Für die Kunden wird das Gesamtsystem eine verbesserte Fahrgastinformation und neue Möglichkeiten im Ticketingsystem bieten. Insgesamt soll der Nahverkehr effizienter, transparenter und planbarer gestaltet werden.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

---

## 11 Modernisierung des Rollmaterials (Züge, klassische Busse und emissionsfreie Busse)

2017	Formelle Auftragserteilung für den Ankauf von 7 neuen Zügen von Seiten der STA. Ankauf von neuem Rollmaterial von Seiten der SASA (38 Busse) und SAD (86 Busse) zum Austausch des alten Fuhrparks. Teilnahme an EU-Ausschreibung für den Ankauf von 12 Wasserstoffbussen und Beauftragung an Sasa für den Ankauf von 4 neuen batteriebetriebenen Bussen für das neue Technologiezentrum (NOI-Linie)
2018	Austausch von alten Bussen für SAD (insg. 86 Busse) und SASA (insg. 38 Busse). Aufstockung der Anzahl der Wasserstoffbusse auf 15 Stück bis 2020. Ankauf von 4 neuen batteriebetriebenen Bussen und Ladeinfrastruktur
2019	Austausch alte Bussen für SASA.
2020	Ab 2021 sind die Konzessionäre mit Dienstvertrag verpflichtet Busse selbst anzukaufen, mit der Vorgabe, dass diese möglichst emissionsarm, bzw. emissionsfrei sein sollen. Das Land wird weiterhin den Ankauf von batteriebetriebenen, sowie brennstoffzellenbetriebenen Bussen anhand der Verfügbarkeit der finanziellen Mittel fördern
2021	Bau der neuen Züge
2022-23	Lieferung und Inbetriebnahme neue Züge

Modernisierung des Fuhrparks mittels Ankauf von Seiten der STA von sieben Elektrozügen mit Antriebssystemen für die Linien DC-3kV (Standard Liniennetz RFI), AC-15kV (Standard Österreich), AC-25kV (elektrifizierte Linie Meran-Mals, Hochgeschwindigkeitslinien Italien, BBT), die auch für die Durchführung von internationalen Diensten geeignet sind. Durch die Elektrifizierung der Bahnlinie Meran-Mals ist es notwendig, die Dieselizege auszutauschen und durch neue Elektrozüge zu ersetzen. Hierfür sind mit Beschluss Nr. 1253 vom 15.11.2016 eingebracht von Abteilung 5.1 Finanzen (Ressourcen der Region zur Finanzierung von Maßnahmen zur Gebietsentwicklung) 67.631.217 Euro bereitgestellt worden. Das MIT steuert 3.696.000 Euro als Beitrag aus dem Kohäsions- und Entwicklungsfond bei.

Auch die SASA AG muss einen Teil des Rollmaterials auf Grund seines Alters austauschen.

Erneuerung Fuhrpark:

2018- 42 Diesel Busse € 11.082.280,00

2019 - 26 Diesel Busse € 6.660.000,00,

Alle neuen Fahrzeuge für den öffentlichen Personennahverkehr müssen nun die Mindestanforderungen betreffend Ausstattung und Layout entsprechend dem Dekret des Landesrates 07728/2020 „Vorschriften über die Ausstattung, die Farbgebung und das Layout der Verkehrsmittel der öffentlichen Linienverkehrsdienste sowie jene über die Nutzung der Werbeflächen“, einhalten.

Zukünftig werden die Dienstanbieter die Busse selbst ankaufen und finanzieren, ohne weiter Investitionsbeiträge von Seiten des Landes zu erhalten.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

---

## 12 Zughaltestelle St. Jakob

2018	Ausarbeitung und Genehmigung der verschiedenen Projektphasen bis zum Ausführungsprojekt
2019	Ausarbeitung des endgültigen Projektes seitens STA SpA, das von PAB finanziert wird. Vom Ministerium werden 1,5 Mio. für einen Teil der Arbeiten und für das Ausführungsprojekt bereitgestellt.
2020	Ausarbeitung des Ausführungsprojektes seitens RFI AG. Beginn der Ausschreibungsverfahren.
2021	Ausarbeitung des Ausführungsprojektes, Beginn des Ausschreibungsverfahren.
2022	Ausschreibungsverfahren und Arbeiten
2023	Arbeiten

Das Ziel ist die Realisierung einer neuen Zughaltestelle entlang der Brennerlinie in St. Jakob und dadurch den in St. Jakob wohnhaften Bevölkerung eine schnelle und praktische Transportalternative für die Anbindung an die Hauptstadt und in Richtung Süden anzubieten.

Sie ermöglicht sehr schnelle Verbindungen zum Bozner Stadtzentrum und zur Industriezone (Bozen Süd), stellt eine wertvolle Ergänzung des

städtischen Verkehrsnetzes dar und bietet einen schnellen Zugang zu den regionalen, nationalen und internationalen Bahndiensten. Die technischen Eigenschaften der neuen Haltestelle sehen den Bau zweier Bahnsteige mit Überdachungen vor, Länge 250 Meter, sowie einen Wartesaal, eine Unterführung für Fußgänger und Radfahrer, die auch dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung steht, sowie Aufzüge und Rampen, die beide Gleise bedienen. Die geplante Unterführung soll dem öffentlichen Verkehr dienen. Im Jahr 2019 stellte das Ministerium für Infrastruktur und Verkehr € 1,5 Mio. zur teilweisen Deckung der Planungs- und Baukosten der Arbeiten zur Verfügung. Weitere 1,5 Millionen werden EFRE finanziert. Die Restfinanzierung soll vom Land sichergestellt werden.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

---

**13 Erstellung der Kriterien des Kombiverkehrs in Südtirol und Notifizierung an die EU**

2017	Erstellen der Kriterien und des technischen Berichtes für die Beihilfen für den intermodalen Güterverkehr und Genehmigung seitens der Landesregierung
2018	Feststellung der Vereinbarkeit des Beitragsregimes mit dem Binnenmarkt seitens der Europäischen Kommission und Start Auszahlung der Beihilfen
2019	Auszahlung der Beihilfen
2020	Verlängerung des Beihilfenregimes durch Meldung an die Europäische Kommission und Auszahlung der Beihilfen
2021	Auszahlung der Beihilfen und Überarbeitung der Richtlinien und erneute Notifizierung an die Europäische Kommission
2022-23	Auszahlung der Beihilfen

Ziel des Landes Südtirol ist die Verringerung des LKW Transits. Um die Wettbewerbsfähigkeit der Schiene gegenüber der Straße zu steigern, muss die Güterbeförderung mit der Eisenbahn, sei es der unbegleitete als auch der begleitete Kombiverkehr finanziell unterstützt werden. Dabei soll insbesondere die rollende Landstraße (RoLa) gefördert werden, da diese vor allem für Klein- und Mittelunternehmen eine interessante Alternative zum Straßenverkehr bildet, welche es den Unternehmern ermöglicht ohne weitere Investitionen auf die Bahn umzusteigen. Die derzeitige Beihilfenregelung läuft mit 31.12.2021 aus und muss daher neu aufgesetzt werden.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

---

**14 Errichtung eines Kompetenzzentrums für Fahrzeuge zur Vereinigung der 3 Dienststellen**

2016	Vorlage des Beschlussantrages für das Raumprogramm an die Landesregierung
2017	Vorlage des Beschlussantrages für das Raumprogramm an die Landesregierung
2018	Auslobung der technischen Unterstützung für die Ausschreibung der Planungsarbeiten an ein Planungsbüro
2019	Vorprojekt und neues Raumprogramm mit Erweiterung
2020	Einreichplanung, Einreichung des Projektes und Ausschreibung der Arbeiten
2021	Vergabe und Bau
2022	Übersiedlung des Personals zur Fahrzeugprüfstelle / 31.12.2022
2023	Betrieb

Das Kraftfahrzeugamt ist zur Zeit räumlich auf 3 Standorte aufgeteilt. Das zeigt sich sowohl für die Bediensteten, aber vor allem für die Kunden der Dienste als nachteilig und zeitaufwändig, da für ein Verfahren manchmal mehrere Stellen des Kraftfahrzeugamtes konsultiert werden.

Der Artikel, Absatz 1 des Landesgesetzes Nr. 17 vom 22. Oktober 1993 sieht vor, dass sich die Verwaltung zur Umsetzung der Ziele dieses Gesetzes bei ihrer Tätigkeit unter anderem nach den Kriterien der Effizienz, der Wirtschaftlichkeit und der Zügigkeit hält.

Im Sinne der Beschleunigung und Verschlanung der Verwaltungsabläufe ist deshalb eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Tätigkeiten und Diensten notwendig. Um die Zusammenarbeit zu optimieren und Synergien zu nutzen, soll ein einziges Kompetenzzentrum errichtet werden, welches die Tätigkeiten der Zulassungen und des Prüfwesens vereint. Das Ziel ist die Vereinigung der verschiedenen Dienststellen des Kraftfahrzeugamtes in ein einziges Kompetenzzentrum.

Die ersten Schritte wurden bereits gesetzt, nun müssen die Baukonzession erlangt werden, die Arbeiten ausgeschrieben werden und der Umbau kann starten.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

---

**15 Neue urbane Seilbahnverbindung Mühlbach-Meransen**

2017	Unterstützung bei Vorbereitung der Unterlagen zur Eintragung in den Bauleitplan
2018	Unterstützung bei Vorbereitung der Unterlagen zur Eintragung in den Bauleitplan
2019	Unterstützung bei Vorbereitung der Unterlagen zur Eintragung in den Bauleitplan
2020	Eintragung in den Bauleitplan der Gemeinde

2021	Vormerkung der notwendigen Finanzmittel für das Projekt, nach Vorlage des entsprechenden Gesuches und Baubeginn der Anlage
2022	Bau und Inbetriebnahme der Anlage

Die bestehende Seilbahn wurde im Jahre 1956/57 erbaut und wurde mehrmals einer Generalrevision unterzogen. Die nächste Generalrevision ist im Jahre 2020 fällig. Auf Grund des Alters der Bahn und der kleinen Beförderungskapazität ist ein Neubau überfällig.

Nachdem mehrere Varianten untersucht wurden, sieht die aktuelle Vormachbarkeitsstudie den Bau einer Kabinenbahn im urbanen Betrieb vor mit folgenden Standorten: Talstation, im Bereich des Zugbahnhofes mit Erreichbarkeit über eine Straßenerüberführung; Zwischenstation, unterirdisch oberhalb der Kirche; Bergstation, Bereich Talstation der Kabinenbahn „Bergbahn“. Das Projekt, auf Initiative der Gitschberg - Jochtal AG befindet sich in der Phase der Erstellung der Unterlagen für die Eintragung im Bauleitplan.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

---

## 16 Optimierung der betriebsinternen Verwaltungsabläufe durch Erarbeitung eines eigenen Softwareprogramms

2017	Erhebung Datenbankbestände und interne Verwaltungsabläufe + Informationsanalyse + Kostenschätzung und Aufnahme in das dreijährige IT-Programm
2018	Kostenschätzung und Aufnahme in das dreijährige IT-Programm
2019	Aufnahme in das dreijährige IT-Programm
2020	Erstellung und Ausarbeitung der Datenbank mit Web-Applikation in Eigenregie
2021	Die Optimierung von Prozessen und Verfahrensabläufen wird im Bereich Schülerverkehrsdienste, mittels Überarbeitung Antragsmaske der Ansuchen der Pendlerbeiträge, und eventuell mittel Überarbeitung der Ansuchen Maske der Südtirol-Pass Fahrausweise.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Informatik werden zuerst die bestehenden aktuellen Datenbankbestände und internen Verwaltungsabläufe erhoben. Es wurde von Seiten der Abteilung Informationstechnik eine Informationsanalyse und Kostenschätzung durchgeführt und beschlossen, dass das neue Softwareprogramm nicht mehr in zukünftige IT-Programm aufgenommen wird.

Die Abteilung Mobilität hat beschlossen die Erstellung und Ausarbeitung der Datenbank mit Web-Applikation in Eigenregie durchzuführen. Die notwendigen finanziellen Mittel stehen bereits zur Verfügung.

Ziel ist es auch im Hinblick der bevorstehenden Digitalisierung die gesamten internen Verwaltungsabläufe zu optimieren, um dann in einem zweiten Schritt das Vorhaben auch auf die externen Abläufe auszuweiten.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

---

## 17 Bozen Süd: Wartungsstützpunkt

2018	Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Errichtung einer Werkstatt und einer Abstellanlage auf dem sogenannten „Areal Bozen Süd“
2019	Im Jahr 2019 wurden die Planungsarbeiten begonnen.
2020	Planung
2021	Planung
2022	Planung und Finanzierung
2023	Ausschreibungsverfahren und Beginn der Arbeiten

Ziel ist ein landeseigenes Lager- und Instandhaltungszentrum, das zentral liegt und direkt an der Brennerstrecke (TEN-T-Netz) angesiedelt ist. Dies entspricht dem Bedarf ausreichende Möglichkeiten zu schaffen für nächtliche Stellplätze und einem Ort, an dem das rollende Material in einer günstigen Position in Bezug auf die Strecken instandgehalten werden kann. Dadurch können unnötige Transferfahrten und damit Kosten reduziert werden.

Die Verfügbarkeit einer Werkstatteinrichtung mit den dazugehörigen Wartungsdiensten, die allen Bahnbetreibern zur Verfügung gestellt werden kann, wird den Markt des öffentlichen Schienenverkehrs öffnen, mit entsprechenden Vorteilen für den Wettbewerb und die Nutzer des Dienstes.

Im Jahr 2018 wurde die Machbarkeitsstudie für die Errichtung einer Werkstatt und einer Abstellanlage auf dem sogenannten „Areal Bozen Süd“ durchgeführt. Im Jahr 2019 wurden die Planungsarbeiten begonnen.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

---

## 18 Vinschger Bahn: Absenkung Josefsbergtunnel

2020	Veröffentlichung der Ausschreibung des Teilsystem TSI SRT.
2021	Zuschlagserteilung der Arbeiten und Ende der Arbeiten.

Im Zuge des Ankaufs neuer Züge soll künftig auf der gesamten Strecke der Vinschger Bahn das Zugprofil GB anstelle des Profils G1 fahrbar sein. Damit können unterschiedliche Fahrzeuge bis nach Mals fahren, was zu einer Marktöffnung (z.B. ÖBB) führt. Das Projekt beinhaltet die gesamte Tunnelkette Josefsberg bis Töll.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

**19 Zughaltestelle Prags**

2021	Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie
2022	Genehmigung der Machbarkeitsstudie
2023	Projektierung

Um die nachhaltige Mobilität zu fördern und den Autoverkehr im Pragser Tal zu reduzieren, wird in Zusammenarbeit mit RFI und der Gemeinde Prags der Bau eines Bahnhofs am Eingang des Pragser Tals untersucht.

Der neue Bahnhof, Teil eines nachhaltigen Mobilitätskonzepts für das ganze Pragser Tal, wurde RFI als Gesamtkonzept für die Umsetzung des Projektes vorgestellt. Der nächste Schritt ist nun die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

**20 Fahrradmobilität**

2021	Erstellung und Genehmigung Fahrradmobilitätsplan
2022-23	Umsetzung Fahrradmobilitätsplan

Radfahren ist ein Schlüsselement im Mobilitätssektor zur Bewältigung des Klimawandels und zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung, die die begrenzten Ressourcen und den begrenzten Raum optimal nutzt. Verstärktes Radfahren, insbesondere für den Weg zur Arbeit und zur Deckung des täglichen Bedarfs, trägt dazu bei, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren (Änderung des "Modal Split" zugunsten einer nachhaltigen Mobilität) und Staus zu vermeiden.

Der Mobilitätsplan für Radfahrer wird sich im Wesentlichen auf Folgendes konzentrieren:

- die Einführung eines einheitlichen Bike-Sharing-Systems auf Landesebene mit einheitlichen Informatiksystemen
- die Schaffung von sicheren Abstellplätzen an allen Bahn- und Busbahnhöfen, die digital über App und/oder mit dem Südtirol-Pass zugänglich sind
- die Erweiterung des Radwegenetzes für die tägliche Radnutzung.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 10-02 Nahverkehr

**(4) Leistungen**

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

**Schalterdienst Abteilung Mobilität**

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1 Zulassung, Besitzumschreibung, Ausstellung von Kraftfahrzeugschein-Duplikate und Abmeldung von Fahrzeugen, die nicht im öffentlichen Autoregisteramt eingetragen sind. Agenturdienst</b>							
1	Zulassung von Import Fahrzeugen von Privaten	Anzahl	975	1.500	1.500	1.500	◐
2	Eigentumsübertragung von Fahrzeugen	Anzahl	2.031	5.200	3.500	500	◐
3	Zulassung und Wiederzulassung von Fahrzeugen, Ausstellung des Duplikats des Fahrzeugscheins	Anzahl	1.526	800	1.300	500	◐
4	Ausstellung von Probe-, Überführungs- und Wiederholungskennzeichen	Anzahl	849	2.300	1.500	1.500	◐
5	Kleinkrafträder: Zulassung, Abmeldung und Umschreibung	Anzahl	1.229	1.800	1.500	1.500	◐
<b>2 Annahme und Bearbeitung von Anträgen für Führerscheine, Agenturdienst</b>							
1	Anmeldung zur Führerscheinprüfung von Privatpersonen	Anzahl	1.908	1.600	1.600	1.600	◐
2	Bearbeitung der Führerscheinduplikate	Anzahl	2.787	4.300	4.300	4.300	◐

3	Durchgeführte Führerscheinschreibungen	Anzahl	683	800	700	700	●
4	Ausstellung internationaler Führerscheine und besonderer Fahrerlaubnis	Anzahl	3.173	2.600	3.000	3.000	●
<b>3 Zuweisung der nationalen Genehmigungsnummer, Erstellung von Einzelgenehmigung der Import Fahrzeuge für die Agenturen der Autoangelegenheiten</b>							
1	Zuweisung nationaler Genehmigungsnummer, Erstellung von Einzelgenehmigung	Anzahl	9.752	13.000	13.000	15.000	●

## Monitoring Mobilität

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1 Kontrollen der in den Dienstverträgen der Bahndienste vorgesehenen Qualitätsstandards</b>							
1	Kontrollierte Trenitalia-Züge	Anzahl	84	50	50	50	●
2	Kontrollierte SAD-Züge	Anzahl	85	50	50	50	●
3	Periodische Überprüfung der geleisteten Bahndienste	Anzahl	4	4	4	4	●

Überwachung der Qualitätsstandards im regionalen Bahndienst.

Die Anzahl der kontrollierten Züge wurde nach unten revidiert, da nach heutigen Erkenntnissen diese ausreichend sind für die Überprüfung der Einhaltung der Qualitätsvorgaben an Bord der Züge

<b>2 Kontrollen der in den Dienstverträgen der Busdienste vorgesehenen Qualitätsstandards</b>							
1	Kontrollierte Busse	Anzahl	-	48	48	48	●
2	Periodische Überprüfung der geleisteten Busdienste	Anzahl	-	4	4	4	○

Überwachung der Qualitätsstandards der Busdienste, welche in den Dienstleistungsverträge der Linienbusdienste vorgesehen sind.

<b>3 Kontrollen der in den Dienstverträgen der fixen Anlagen vorgesehenen Qualitätsstandards</b>							
1	Kontrollierte Fahrzeuge/Kabinen	Anzahl	-	12	12	12	●
2	Periodische Überprüfung der geleisteten Dienste	Anzahl	-	4	4	4	○

Überwachung der Qualitätsstandards, welche in den Dienstleistungsverträgen der fixen Anlagen vorgesehen sind.

<b>4 Fahrgastzufriedenheitserhebungen</b>							
1	Fahrgastzufriedenheitserhebung SAD Bahn	Anzahl	-	3	3	3	●
2	Fahrgastzufriedenheitserhebung städtische und vorstädtische Dienste der SASA	Anzahl	-	3	3	3	●
3	Fahrgastzufriedenheitserhebung fixe Anlagen	Anzahl	-	2	3	3	●

Beauftragung und Überwachung der in den Dienstverträgen vorgesehenen Fahrgastzufriedenheitserhebungen.

<b>5 Organisatorische Begleitung der technischen Komitees für die Vertragsverwaltungen der Dienstleistungsverträge</b>							
1	Sitzungen des paritätischen Komitees für die Verwaltung des Dienstvertrages zu den Bahndiensten der SAD	Anzahl	-	4	4	4	●
2	Sitzungen des paritätischen Komitees für die Verwaltung des Dienstvertrages zu den Bahndiensten der Trenitalia	Anzahl	-	4	4	4	●
3	Sitzungen des paritätischen Komitees für die Verwaltung des Dienstvertrages zu den fixen Anlagen	Anzahl	-	2	3	3	●

Die Sitzungen der paritätischen Komitees, welche in den Dienstverträgen vorgesehen sind, wurden abgehalten.

## Amt für Eisenbahnen und Flugverkehr

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1 Verwaltung landeseigene Bahnlinie Meran Mals</b>							
1	Konzessionen öffentliche Grundbesetzung entlang der Bahnlinie Meran–Mals	Anzahl	3	10	10	10	●
2	Technische Ermächtigungen	Anzahl	24	20	20	20	●
3	Ermächtigungen für Verkauf oder Pacht von Grundstücken	Anzahl	1	5	5	5	●
<b>2 Durchführung von Projekten im Eisenbahn- und Busbereich</b>							
1	Laufende Projekte	Anzahl	7	8	8	8	◐
2	Abgeschlossene Projekte	Anzahl	0	1	0	2	◐

Es werden Projekte zur Modernisierung des lokalen Bahnverkehrs und des öffentlichen Verkehrsnetzes abgewickelt und vorangetrieben, mit dem Ziel das öffentliche Personenbeförderungsangebot zu verbessern. Folgende Projekte werden verfolgt:

- Elektrifizierung der Vinschger Bahnlinie
- Bau der Riggerschleife, allgemeiner Gleisplan (PRG) Brixen,
- Schaffung von neuen Mobilitätszentren an wichtigen Knotenpunkten
- teilweise zweigleisiger Ausbau der Meraner Bahnlinie,
- Zughaltestelle St. Jakob,
- Zughaltestelle Prags
- Wartungsstützpunkt Bozen Süd
- Absenkung Josefsbergtunnel

<b>3 Kontrolle Bahninfrastruktur, Sicherheitsüberprüfung landeseigenes Eisenbahnrollmaterial, Flugverkehr und Binnenschifffahrt</b>							
1	Überprüfung Flugmeldungen	Anzahl	72	40	50	60	◐
2	Inbetriebnahme neuer Züge	Anzahl	1	7	0	0	●
3	Jährliche Hauptuntersuchungen der Züge, um die Sicherheit des Rollmaterials zu überprüfen	Anzahl	15	18	18	8	●
4	Verwaltungsstrafen Flugverbot	Anzahl	2	4	2	2	◐
5	Registrierte Aufträge für Hubschrauberdienste	Anzahl	3	0	0	0	◐
6	Ausstellung Schifffahrtslizenzen	Anzahl	10	10	10	10	◐

Im Jahr 2022 ist die Inbetriebnahme neuer Züge nicht vorgesehen.

Für die Jahre 2020-2022 sind keine registrierten Aufträge für Hubschrauberdienste vorgesehen.

Im Jahr 2023 wird die Bahnlinie Meran-Mals, an das staatliche Eisenbahnnetz angebunden und daher fällt die Linie unter die Kontrolle von ANSF. Die Tests und Kontrollen der Züge werden nicht mehr vom Land durchgeführt.

<b>4 Förderung der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene</b>							
1	Durchgeführte Treffen mit Behörden, verschiedenen Gremien, Arbeitsgruppen	Anzahl	15	15	12	12	◐
2	Durchgeführte Treffen EUSALP - AG4 mobility	Anzahl	8	10	10	10	◐
<b>5 Greenmobility – Umsetzung Maßnahmen (Verkehrsvermeidung, -verlagerung, -verbesserung)</b>							
1	Rückvergütung Kaufprämie an die Verkäufer für Ankauf Elektrofahrzeuge. Beiträge für Ankauf, Leasing und Langzeitmiete von Elektrofahrzeugen.	Euro	183.000,00	130.000,00	130.000,00	150.000,00	◐
2	Beiträge an Private, öffentl. Körperschaften und Vereine zum Ankauf und Installation oder Bereitstellung von Ladesysteme Elektrofahrzeuge	Euro	111.662,90	100.000,00	100.000,00	140.000,00	◐
3	Beiträge für nachhaltige Mobilitätsprojekte	Euro	412.946,23	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	◐
4	Beiträge für Car-Sharing-Tätigkeiten	Euro	0,00	110.000,00	0,00	0,00	◐

Es sollen ab 2022 keine Beiträge mehr für Car-Sharing gewährt werden, sondern der Dienst soll öffentlich ausgeschrieben werden.

## Amt für Personenverkehr

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuern	
<b>1</b>	<b>Ausbau, Organisation, Verwaltung, Kontrolle sowie Finanzierung der Liniendienste (Bus und Bahn)</b>						
1	Busdienste - Linien	Anzahl	210	210	210	210	●
2	Gefahrene Zugkilometer	Mio. km	5,40	5,87	5,87	5,87	●
3	Autorisierungen für die Linienbusse	Anzahl	400	900	150	300	○
4	Gefahrene Buskilometer	Mio. km	-	39,00	39,00	39,00	●
5	Ermächtigte Fahrplanänderungen	Anzahl	-	100	100	100	○
6	Betriebsbeiträge an ÖPNV Betreiber - BUS	Mio. €	-	50,00	50,00	50,00	●
7	Investitionsbeiträge an ÖPNV Betreiber - BUS	Mio. €	-	15,00	15,00	15,00	●
8	Betriebsbeiträge an ÖPNV Betreiber - ZUG	Mio. €	-	50,00	50,00	50,00	●
9	Investitionsbeiträge an STA	Mio. €	-	30,00	30,00	40,00	●
10	Spesen für grenzüberschreitende Dienste	Mio. €	-	0,60	0,60	0,60	●

Auf Grund der Neuvergabe der Dienste (Bus und Bahn) und auf Grund dessen, dass für kleinere und ergänzende Linien im Rahmen der integrierten Mobilität, sowie die Maßnahmen zur Unterstützung der kleinen und mittleren Unternehmen des lokalen Transports mittels Ausschreibung zu beauftragen ist, wird der Personalbedarf steigen. Die Durchführung der Dienste muss kontrolliert und die Saldoabrechnungen durchgeführt werden.

Bereits bei den Dienstverträgen der Eisenbahnunternehmen hat man die Mehrarbeit deutlich gespürt und teilweise durch die Mithilfe des Monitoring Mobilität ausgeglichen.

<b>2</b>	<b>Planung und Organisation der Schülerverkehrsdienste</b>						
1	Transportierte Kinder	Anzahl	4.519	4.206	4.200	4.200	●
2	Eingerichtete Dienste	Anzahl	40	390	400	400	●
3	Neu angelegte Knotenpunkte	Anzahl	-	40	40	40	●
4	Befahrbarkeitskontrolle privater Straßen	Anzahl	-	10	10	10	●
5	Ausgezählte Beiträge	Mio. €	-	10,00	10,00	10,20	●

2021 = Schuljahr 2020/2021

<b>3</b>	<b>Genehmigung ergänzender Liniendienstleistungen (Autorisierte Dienste z.B. Shuttle, Nightliner und touristische Dienste)</b>						
1	Genehmigte Dienste	Anzahl	60	90	90	90	●
2	Beiträge	Mio. €	-	1,2	1,5	1,5	●
<b>4</b>	<b>Vergabe von Pendlerbeiträgen</b>						
1	Mit Dekret genehmigte Ansuchen	Anzahl	4.368	4.000	4.000	4.000	●
2	Ausbezahlte Ansuchen	Anzahl	-	4.000	4.000	4.000	●
3	Abgelehnte Gesuche	Anzahl	-	50	50	50	○
4	Stichprobenkontrollen	Anzahl	-	240	240	240	●
<b>5</b>	<b>Genehmigungen von Haltestellen und Infrastrukturen - Technische Dienste</b>						
1	Abgenommene Bushaltestellen	Anzahl	135	100	100	100	●
2	Abgeänderte Bushaltestellen	Anzahl	45	50	50	50	●
<b>6</b>	<b>Verwaltung Tarife für den öffentlichen Nahverkehr</b>						
1	Südtirol Pass Abo+	Anzahl	80.211	78.000	78.000	78.000	●
2	Südtirol Pass (aktiv)	Anzahl	136.876	125.000	125.000	125.000	●
3	Südtirol Pass 65+	Anzahl	46.395	45.000	45.000	45.000	●



### Amt für Seilbahnen

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1 Periodische und außerordentliche Überprüfungen und betriebliche Überwachung der Seilbahnanlagen</b>							
1	Durchgeführte periodische Überprüfungen	Anzahl	83	110	110	110	●
2	Durchgeführte Betriebskontrollen	Anzahl	203	200	200	200	●
3	Durchgeführte außerordentliche Überprüfungen	Anzahl	-	5	5	5	○
<b>2 Abnahmen von Seilbahnanlagen</b>							
1	Durchgeführte Abnahmen	Anzahl	48	40	40	40	○
2	Ausstellung Betriebsbewilligungen	Anzahl	-	40	40	40	●
<b>3 Genehmigung von Seilbahnprojekten</b>							
1	Genehmigte Projekte	Anzahl	69	60	60	60	●
2	Ausstellung technischer Gutachten	Anzahl	-	100	100	100	●
<b>4 Prüfungen von Seilbahnbediensteten</b>							
1	Durchgeführte Prüfungen	Anzahl	338	300	300	300	○
2	Bestandene Prüfungen	Anzahl	186	180	180	180	○
<b>5 Ausstellung und Erneuerung von Seilbahnkonzessionen</b>							
1	Neue ausgestellte Konzessionen	Anzahl	7	5	5	4	●
2	Erneuerte Konzessionen	Anzahl	19	25	25	25	●
3	Widerruf von Konzessionen	Anzahl	8	3	3	3	●
4	Geänderte Konzessionen	Anzahl	8	10	10	10	●
5	Verfallene Konzessionen	Anzahl	-	3	3	3	●
6	Rechtsnachfolge	Anzahl	-	10	10	10	●
7	Ausstellung technischer Gutachten	Anzahl	-	40	40	40	●
<b>6 Gewährung von Förderungen</b>							
1	Eingereichte Gesuche	Anzahl	93	40	40	40	●
2	Ausbezahlte Gesuche	Anzahl	58	35	35	35	●
4	Insgesamt getätigte Beitragszahlungen	Anzahl	-	60	60	60	●
5	Ausstellung technischer Gutachten	Anzahl	-	80	80	80	●
6	Abgelehnte Gesuche	Anzahl	-	10	10	10	○

### Kraftfahrzeugamt

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1 Fahrzeuge zulassen</b>							
1	Ausgestellte Zulassungen	Anzahl	32.693	27.000	28.000	29.000	●
2	Zugelassene Importfahrzeuge	Anzahl	10.727	10.000	10.000	10.000	●
3	Ausgegebene Kennzeichen	Anzahl	32.693	30.000	30.000	30.000	●
<b>2 Verwaltung des REN-Registers (einzelstaatliches elektronisches Register)</b>							
1	Im REN eingetragene Unternehmen	Anzahl	850	750	700	700	○
2	Durchgeführte Eintragungen	Anzahl	69	10	10	10	●
<b>3 Führung Verzeichnisse</b>							
1	Geprüfte gewerbliche Güterkraftverkehrsunternehmen	Anzahl	684	220	200	200	●
2	Einträge Berufsverzeichnis	Anzahl	1.092	900	900	900	●
3	Eintragungen REN (einzelstaatliches elektronisches Register)	Anzahl	59	60	60	60	●



4	Geprüfte Werkverkehrsunternehmen	Anzahl	196	200	200	200	◀
5	Ernannte Gefahrgutbeauftragte	Anzahl	5	15	10	5	○

Führung des Landesberufsverzeichnisses der gewerblichen Güterkraftverkehrsunternehmen, des Landesverzeichnisses der Werkverkehrsunternehmen, des REN (einzelstaatliches elektronisches Register) und Liste jener Unternehmen, die Gefahrgutaufträge ernennt haben.

1: Im Jänner 2015 wurde mit den Kontrollen begonnen. Innerhalb Ende 2017 müssen alle Unternehmen überprüft werden, die bis Juni 2013 die Voraussetzungen nachgewiesen haben.

2+3: Eintragungen sind im Schnitt viel aufwändiger als Änderungen und Verwaltungsstrafen, Jahresgebühr wird nicht extra erfasst, da alle über 800 Unternehmen sie zahlen müssen. Zu den Beratungen gehören auch jene, welche die Beförderung von Gefahrgut betreffen. In der Zahl sind auch 62 Verwaltungsstrafen in Bezug auf das Berufsverzeichnis inbegriffen.

4: Unternehmen, die über Fahrzeuge mit einer Nutzlast über 3 Tonnen verfügen, müssen alle fünf Jahre nachweisen, dass sie noch die wirtschaftlichen Voraussetzungen dafür besitzen.

Eintragungen REN (Einzelstaatliches elektronisches Register): gewerbliche Güterkraftverkehrsunternehmen mit Fahrzeugen über 1,5 t müssen im REN eingetragen sein, um den Beruf ausüben zu können.

5: Gefahrgutbeauftragte werden nur ernannt, wenn die Beförderungen von Gefahrgut in keine Befreiung fallen.

4 Ausstellung Dokumente							
1	Ausgestellte Werkverkehrslizenzen, erteilte Zulassungen und Bestätigungen für den Werkverkehr	Anzahl	827	500	500	500	◀
2	Erteilte Zulassungen der Fahrzeuge für den gewerblichen Güterkraftverkehr, erstellte/annulierte Kopien der Gemeinschaftslizenzen, ausgestellte Bestätigungen für den gewerblichen Güterkraftverkehr	Anzahl	3.148	3.000	3.000	3.000	◀

Gemeinschaftslizenzen: die Zahlen können von Jahr zu Jahr stark variieren.

## Landesprüfstelle für Fahrzeuge

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1 Fahrzeuge untersuchen und abnehmen</b>							
1	Durchgeführte Hauptuntersuchungen	Anzahl	13.689	12.700	11.500	10.000	◀
2	Durchgeführte Abnahmen	Anzahl	5.693	5.000	4.200	4.000	◀
3	Beanstandungsquote Fahrzeughauptuntersuchungen und Fahrzeugabnahmen	%	11,71	13,00	15,00	17,00	●
4	Durchgeführte Hauptuntersuchungen Zivilschutz	Anzahl	283	120	120	120	◀
5	Durchgeführte Zivilschutz-Abnahmen	Anzahl	106	80	80	80	◀

Die Beanstandungsquote ist abhängig vom Zustand der Fahrzeuge. Ziel ist es, Fahrtauglichkeit und die Verkehrssicherheit der Fahrzeuge zu gewährleisten.

Nachdem nun zahlreiche Hauptuntersuchungen zum ersten Mal an Anhängern durchgeführt werden müssen, ist zunächst festgestellt worden und anzunehmen, dass die Beanstandungsquote ansteigt, bis dass alle Anhänger zur Revision gefahren sind.

Aufgrund der angestiegenen Arbeitslast müssen die Hauptuntersuchungen, welche bis dato für den Zivilschutz durchgeführt worden sind, demselben überlassen werden.

<b>2 Fahrzeuge unterwegs kontrollieren</b>							
1	Durchgeführte technische Kontrollen	Anzahl	79	100	150	150	●
2	Beanstandungsquote Fahrzeughauptuntersuchungen	%	42,00	45,00	45,00	45,00	●

Die technische Unterwegskontrolle ist eine effiziente Kontrolltätigkeit, wobei die Sicherheit der im Betrieb befindlichen Fahrzeuge untersucht wird. Die hohe Beanstandungsquote ist darauf zurückzuführen, dass nach einer ersten Vorauswahl vorwiegend auffällige Fahrzeuge genauer untersucht werden und damit in die Statistik einfließen.

Aufgrund der angestiegenen Arbeitslast und der personellen Unterbesetzung musste die Anzahl der Unterwegskontrollen reduziert werden. Eine Wiederaufnahme der Tätigkeit in angemessenem Umfang wird durch die Personalaufstockung angestrebt.

<b>3 Werkstätten ermächtigen, betreuen und kontrollieren</b>							
1	Ermächtigte Werkstätten	Anzahl	101	98	100	102	●
2	Kontrollierte Werkstätten	Anzahl	12	20	30	40	●
3	Von Werkstätten durchgeführte Hauptuntersuchungen	Anzahl	142.086	145.000	140.000	145.000	◀

## Führerscheinamt

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Staub.	
<b>1 Durchführung von Prüfungen für den Erwerb von Führerscheinen und Fahrbefähigungen jeder Art</b>							
1	Ausgestellte Führerscheine	Anzahl	14.930	15.000	16.800	17.000	◀
2	Ausgestellte Fahrbefähigungen	Anzahl	870	950	920	950	◀
3	Durchgeführte Prüfungen	Anzahl	21.328	21.000	22.600	23.000	◀
4	Erfolgreich abgeschlossene Prüfungen	%	70,09	75,00	83,65	83,00	◀
<b>2 Ausstellung von Duplikaten von Führerscheinen und Fahrbefähigungen jeder Art</b>							
1	Ausgestellte Duplikate	Anzahl	8.200	8.000	8.600	8.600	◀
<b>3 Durchführung von Führerscheinrevisionen</b>							
1	Angeordnete Revisionen	Anzahl	539	300	322	350	●
<b>4 Durchführung von Inspektionen und Überwachung der Fahrschulen</b>							
1	Überprüfte Fahrschulen	Anzahl	59	90	90	30	◀
2	Punkteaufholkurse	Anzahl	173	300	250	150	◀
3	Vorbereitungskurse für den Erwerb des FQN	Anzahl	40	45	60	35	◀
Anzahl Fahrschulen insgesamt= 58 FQN= Fahrerqualifizierungsnachweis							
<b>5 Förderung von Verkehrserziehung und -sicherheit</b>							
1	Geförderte Projekte	Anzahl	10	20	15	12	●